

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 213.

Sonntag den 31. Juli.

1864.

Bekanntmachung, die Rinderpest betreffend.

Nachdem zur amtlichen Kenntniß gekommen ist, daß in den Ländern des österreichischen Kaiserstaats, namentlich in Galizien und Ungarn, die Rinderpest mehr und mehr zum Erlöschen kommt, so erscheint es im Interesse des Viehhandels an der Zeit, an den zufolge der Bekanntmachung vom 17. October 1863 (Ges. u. Verordn. Bl. des Jahrs S. 751 f.) dormalen noch gegen das Königreich Böhmen bestehenden Sperrmaßregeln Milderungen eintreten zu lassen. Das Ministerium des Innern verordnet daher hiermit Folgendes:

- 1) Die Bestimmung Nr. 2 der Bekanntmachung vom 17. October v. J. wird aufgehoben und das Einbringen von Rindvieh des böhmischen Landschlags hierdurch wieder völlig freigegeben.
 - 2) Rindvieh der Steppenrassen (galizisches und ungarisches Vieh) kann von Böhmen aus eingeführt werden, wenn durch ein von dem betreffenden Gemeindevorstande amtlich ausgestelltes und bestätigtes Certificat (Viehpaß) nachgewiesen ist, daß die nach Stückzahl und sonst näher zu bezeichnenden Thiere sich mindestens bereits vier Wochen lang in Böhmen befunden haben und wenn durch ein beigefügtes thierärztliches Zeugniß die Gesundheit der Viehstücke beglaubigt ist.
 - 3) Das Einbringen von Steppenvieh aus anderen Theilen der k. k. österreichischen Staaten bleibt bis auf Weiteres noch ferner verboten. Auf Grund der Allerhöchsten Verordnung vom 16. Januar 1860 wird solches zur Nachachtung bekannt gemacht.
- Alle §. 21 des Preßgesetzes vom 14. März 1851 bemerkte Zeitschriften haben diese Bekanntmachung aufzunehmen.
Dresden, den 25. Juli 1864.

Ministerium des Innern.
Frhr. v. Beust.

Bekanntmachung.

Der am 1. August dieses Jahres fällige dritte Termin der Grundsteuer ist nach der zum Gesetze vom 7. December vorigen Jahres erlassenen Ausführungs-Verordnung von demselben Tage mit zwei Pfennigen von der Steuer-Einheit zu entrichten und werden die hiesigen Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge nebst den städtischen Gefällen von 0,825 Pf. von der Steuer-Einheit von diesem Tage an und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadtsteuer-Einnahme allhier zu bezahlen, da nach Ablauf der gesetzlichen Frist executivische Maßregeln gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, den 29. Juli 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Bollrad. Laube.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Mittwoch den 3. August a. C.

Abends 1/27 Uhr.

- Tagesordnung:
- 1) Gutachten des Ausschusses zum Löschwesen, verschiedene organische Umgestaltungen, beziehentlich Erweiterungen des städtischen Löschwesens betr.
 - 2) Verschiedene Berichte des Bauausschusses.

Bekanntmachung.

Von heute an kann die Auslösung der Feuerlösch- und Rettungs-Mannschaften für die am 21. und 23. Juli 1864 stattgefundenen Feuer bei den betreffenden Herren Inspectoren und Commandirenden in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 31. Juli 1864.

Das Commando der Feuerwehrr.
Dost.

Leipziger Kunstverein.

Ausstellung im Vereinslocale.

Von Prof. E. Jacobs in Gotha sind zwei sehr umfangreiche Delgemälde allegorischen Inhalts „der Tag“ und „die Nacht“ auf kurze Zeit zur Ausstellung gesandt worden. Beide Begriffe sind in der üblichen Weise als weibliche Gestalten, auf Wolken sitzend und von Genien umgeben, dargestellt. Jacobs ist 1802 in Gotha geboren und lebt daselbst; sein bekanntestes und einstmals sehr berühmtes Bild: „Scheherazade dem Kalifen Märchen erzählend“ entstand 1838 in Rom und befindet sich im städtischen Museum zu Königsberg.

Die Kreuztragung Christi,

Delgemälde von Prof. Gustav Jäger.

Das jüngstvollendete Werk des Directors der Kunstakademie Prof. Gustav Jäger, die Kreuztragung Christi in einer umfangreichen Composition von lebensgroßen Figuren darstellend, ist vom heute an in der Rotunde des städtischen Museums ausgestellt.

Öffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 30. Juli. Unter dem Vorsitz des Herrn Gerichtsraths von Meisch verurtheilte heute das Königl. Bezirksgericht den 18jährigen Kaufburschen Carl Herrmann Lorenz aus Kleinstädteln wegen einfachen und versuchten ausgezeichneten Diebstahls zu vier Monaten und einer Woche Arbeitshausstrafe.

Verschiedenes.

* Leipzig, 30. Juli. Nach dem so eben erschienenen Verzeichniß der im Winterhalbjahre 1864/65 auf hiesiger Universität zu haltenden Vorlesungen ist der Anfang derselben auf den 17. Oct. dieses Jahres und der Schluß auf den 15. März nächsten Jahres festgesetzt worden.

* Leipzig, 30. Juli. Heute Nachmittag 3 Uhr fand sich ein zahlreiches Publicum auf den Feldern des Johannis-Hospitals vor dem äußern Dresdner Thore ein, um der Arbeit einer aus der Fabrik der Herren Goettes, Bergmann u. Co. in Reudnitz hervor-

16° R.

17° R.

ttags von

4 u. 5.

gegangenen Mähe-Maschine mit automatischem Selbstableger beizuwohnen.

Die Maschine begann zur richtigen Zeit ihre Thätigkeit und zwar vollzog sie ihre Aufgabe mit solcher Leichtigkeit und Präcision, daß aus dem Munde von Sachverständigen laute und ungetheilte Anerkennung zu vernehmen war.

So weit der bloße Anblick ein Urtheil gestattete, erschien die Maschine als sehr einfach und elegant construirt, auf jeden Fall aber war die Arbeit, die sie lieferte, eine wahrhaft großartige. In einer Breite von etwa 5 Fuß fiel das von ihr gemähte Getreide, wurde sofort aufgerafft und gleichmäßig abgelegt und nach einer oberflächlichen Schätzung mochte sie binnen 30 Minuten bequem einen Magdeburger Morgen bewältigen, sodaß man annehmen kann, eine solche Maschine könne leicht in einem Tagewerke 25 Magdeburger Morgen abmähen und also die Arbeit von 9 Sensen verrichten. Wenn man bedenkt, daß sie außer dem Pferdeleiter keine weitere Bedienung bedarf und, wie uns gesagt wurde, 300 Thaler kostet, so kann der Landwirth selbst wissen, welchen Werth eine solche Mähe-Maschine habe.

Die noch umlaufenden Eisenbahncassenscheine (à 1 Thlr.) der Anhalt-Köthen-Bernburger Eisenbahngesellschaft werden total eingezogen und sind spätestens bis zum 1. Januar l. J. bei der Staatsschuldentilgungscasse in Bernburg einzuwechseln.

Dem ersten farbigen Regiment von Michigan ist von der „Coloured Ladies Aid Society“ eine schöne Fahne geschenkt. Die Fahne ist von schwerer blauer Seide. Auf der einen Seite befindet sich das Staatswappen von Michigan mit der Widmung. Die andere Seite zeigt einen Adler, welcher das Banner der Union bewacht. Darüber stehen die Worte: „Alle Menschen sind frei und gleich geboren“, und darunter: „Um Dies zu verwirklichen, kämpfen wir.“

183. Endesgesetztes Tages, als am 30. Juli 1864, Mittags, bei der **Leipziger Producten-Börse**

in Platz wie in Termin-Geschäften, (durch „loco“, auf der Stelle, u. durch „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Meles für 1 Holl-Centner, b) des Getreides und der Heltaaten für 1 Dresdener Scheffel, (daneben auch für 1 Preuß. Wispel), c) des Spiritus für 122²/₅ Dresdener Kannen oder 1²/₃ Eimer 2²/₃ Rn (d. i. 8000 pCt. Tralles oder 100 Pr. Quart), leztlich vorgekommene Angebots-, Verkaufs- u. Begehrts-Preise, (mit „Bf.“, Briefe, mit „bz.“, bezahlt u. mit „Gd.“, Geld, bezeichnet), nach Thalern ausgeworfen.

Rüböl, loco: 13²/₈ Bf., 12¹/₈ Bf.; p. Aug., Septbr.: 13²/₈ Bf.; p. Septbr., Octbr. u. p. Octbr., Novbr.: 13¹/₈ Bf.
 Leinöl, loco: 14³/₄ Bf.
 Mohndl, loco: 18¹/₂ Bf.
 Weizen, 168 Pfd., braun, loco: 5¹/₂₄ — 5¹/₁₂ Bf. [60 bis 61 Bf.]
 Roggen, 158 Pfd., loco: 3⁵/₂₄ — 3¹/₄ Bf. [38¹/₂ — 39 Bf.]
 Gerste, 138 Pfd., loco: 2¹¹/₁₂ Bf., 2⁵/₆ Bf. [35 Bf., 34 Bf.]
 Hafer, 98 Pfd., loco: 2¹/₆ Bf., 2¹/₈ Bf. [26 Bf., 25¹/₂ Bf.]
 Erbsen, 178 Pfd., loco: 3⁷/₁₂ Bf. [43 Bf.]
 Widen, 178 Pfd., loco: 3²/₂ Bf. [44 Bf.]
 Rapp, 148 Pfd., loco: 7¹/₆ Bf. [86 Bf.]
 Hülsen, 148 Pfd., loco: 6²/₃ Bf. [80 Bf.]
 Spiritus, loco: 15¹/₂ Bf., 15 Bf. bz. u. Gd.; p. Aug.: 15¹/₄ Bf.; p. Aug., Septbr.: 15¹/₂ Bf., 15 Bf. Gd.; p. Octbr. bis Mai: 15 Bf.
 Leipzig, 30. Juli 1864. Dr. jur. Kretschmann, Secr.

Tageskalender.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
 Altenburg: *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15. — 6. 30. — *12.
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 3. 15. früh. — *7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nachm.
 Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
 Bitterfeld: *7. — 1. — *5. 50. — 9. 15. Abds.
 Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.
 Chemnitz: [Weßliche Staatsbahn] *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 15. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30. Abds.
 Coburg etc.: *11. 5. — 1. 30. (bis Weiningen). Nachm.
 Dessau und Zerbst: *7. — 1. — *5. 50. Abds.
 Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — *10. Nachts.
 Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1.
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachts. — [Weßl. Staatsbahn] *5. 5. Nachs. — 12. 10. Nachm. — 6. 15. Nachm.
 Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
 Hof etc.: *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15. — *12.
 Lindau: *Nachts 12.
 Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Köthen). — 10.
 Meissen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
 Schwarzenberg: 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 15. Abds.
 Seib und Cera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.
 (Die mit * bezeichneten sind Ellzüge.)

Öffentliche Bibliotheken.

Volkshibliothek (S. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thlr.) 11—12 Uhr Vormittags.
Städtische Sparcasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; (Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Form. 2—12 u. Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
Städtisches Leihhaus.
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 2. bis 7. November 1863 verlehren Pfänder, deren spätere Einlösung der Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann
Archäologisches Museum (im Fridericianum an der ersten Bürger-schule) von 10—12 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 1/11 bis 4 Uhr, unentgeltlich.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.
Kundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schloßturms. Anmeldung beim Castellan Sommer.
Berein Vorwärts. Mittwoch Monatsversammlung.
Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankenscheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.
E. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihbank für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Kille.
Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7.
Hauptagentur der patentirten Hamburg-Amerikanischen Nähmaschinen, Lager von Nähmaschinen-Seide, Garn, Zwirn u. s. w. **C. Boettcher**, Markt Nr. 8, Barthels Hof.
Kaffeetretter, so wie alle Blechwaaren, lackirt und broncirt in 3 Tagen dauerhaft, elegant und billig **E. Schmidt**, Georgenstraße 19 und Ritterstraße 27, Ecke des Brühls.
Fahnen, Decorationen etc. verleiht, kauft und verkauft **Gust. B. Hanioko**, Petersstr. 33. Beförderung nach auswärts.
Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt **Th. Teichmann**, Optiker, Barfußpfortchen 24.
Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen und Kunst-sachen etc. bei **Zschiesche & Köder**, Königsstraße Nr. 25.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/11 und Nachmittags von 4—8 Uhr. **Bannen- u. Gausbäder** zu jeder Tageszeit.

English Divine Service

will be held this evening at half past six o'clock in the large Saal of the Conservatorium of Music.

Borladung.

Der zuletzt hier aufhältlich gewesene Laufbursche Friedrich Hermann Claus aus Pomsen ist auf eine hier wider ihn eingegangene Anzeige zu vernehmen. Da der dormalige Aufenthaltsort desselben unbekannt ist, so wird Claus hiermit vorgeladen zu dem gedachten Behufe längstens **bis zum 1. September dieses Jahres** an hiesiger Gerichtsstelle sich zu stellen. Gleichzeitig werden alle Criminal- und Polizei-Behörden ersucht, Claus'n im Betretungsfalle auf gegenwärtige Borladung aufmerksam zu machen und mittelst Zwangspasses anher zu weisen. Leipzig, den 27. Juli 1864.

Das Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht das Abtheilung für Strafsachen. von Knappstädt. Beckmann.

Zwangsversteigerung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt soll **den siebenten September 1864** das dem Maurergesellen Johann August Gäsck zugehörige, auf 445 Thlr. gewürderte Grundstück Nr. 14 des Brandcatasters und Nr. 58 des Grund- und Hypothekensuchs für Marktleeberg nothwendiger Weise versteigert werden. Alles Nähere enthält der Anschlag an hiesiger Gerichtsstelle und im Gasthose zu Marktleeberg. Leipzig, am 9. Juni 1864.

Königliches Gerichtsamt II. Günther, Assessor.

Befanntmachung.

Die von dem unterzeichneten Handelsgerichte auf den 16. Aug. 1864 anberaumte öffentliche Versteigerung von sechs Sad Hopfen wird zufolge des neuerdings allhier gestellten Antrags unterbleiben. Leipzig, am 28. Juli 1864.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig. Dr. Schilling.

Verkauf einer Holländer Windmühle.

Verhältnisse halber bin ich geneigt, meine in Werben bei Delitzsch belegene Holländer Windmühle, in guter Wahlage, nebst Garten und neuen massiven Gebäuden den 8. August Vormittags um 12 Uhr 1864 mit 800 bis 1000 \mathfrak{R} Anzahlung durch das Meistgebot und sofortiger Uebernahme zu verkaufen. Das Nähere durch Agent J. A. Winter in Delitzsch.

T. O. Welgel's Bücher-Auction.

Soeben ist erschienen:

Verzeichniss der hinterlassenen Bibliotheken der Herren Geh. Ober-Medicinalrath, Professor Dr. E. Mitscherlich in Berlin und Domherr, Appellationsrath Prof. Dr. Wilh. Ferd. Steinaecker in Leipzig, welche am

10. October 1864 und folgende Tage

im Auctionslocale des Unterzeichneten versteigert werden sollen. Kataloge stehen gratis zu Diensten.

Leipzig, den 12. Juli 1864.

T. O. Welgel, Königsstrasse Nr. 1.

Der Beachtung empfohlen!

Zwei interessante Schriften gegen die Medicinheilkunde:

"Warnungsstimme" à 1 \mathfrak{R} gr.

"Der Göze muß fallen" à 5 \mathfrak{R} fr.

von Hermann Welger, Ulrichsg. 29,
Begründer des Vereins für Natur-Heilkunde.

Gründlichen Clavier-Unterricht wünscht eine Conservatoristin um ein billiges Honorar zu ertheilen. Näheres Petersstr. 48, 2. Et.

Eine Dame, welche längere Zeit als Lehrerin im Auslande gewirkt, wünscht jungen Damen und Kindern Unterricht in französischer und englischer Sprache zu ertheilen. Gefällige nähere Auskunft ertheilt Herr Carl Nagel, Neumarkt Nr. 31.

Italienischer Unterricht gratis.

Das Illustrierte Familien-Journal, welches seit länger als 10 Jahren durch die Reichhaltigkeit seines Inhalts, besonders in spannenden Erzählungen, höchst interessanten und belehrenden Länder- und Völkerschilderungen, naturwissenschaftlichen Aufsätzen u. s. w. bestehend, täglich immer noch größere Verbreitung findet und seiner vorzüglichen Illustrationen wegen so allgemein beliebt ist, enthält gegenwärtig in seinem laufenden Quartale einen vollständigen Coursus zum Selbstunterricht in der italienischen Sprache. Bestellungen übernimmt jede Buchhandlung so wie auch die Expedition Mittelstraße Nr. 29.

Wohnungs-Wechsel.

Meine Wohnung ist von heute ab

Peterssteinweg Nr. 3, 2. Etage.

Dr. med. Moritz Trautmann.

Karl Frauenheim,

Glasermelster,

früher Poststraße Nr. 6, jetzt Lauchaer Straße Nr. 21.

Unterzeichneter hält heute keine Sprechstunde.

Dr. med. Ernst in Reudnitz (Leipzig).

Gelegenheits-Gedichte, Briefe

und schriftliche Arbeiten werden unter Verschwiegenheit gefertigt Hall-Gäßchen 11, im Bäckerhaus 2 Tr. Zu sprechen 12-2 u. 7-9 Abends.

Die Druckerei und Färberei

von C. Hiller, Annahmelocal Brühl 80,

empfiehlt sich einem geehrten Publicum zum Umfärben u. Drucken in allen nur möglichen Stoffen.

NB. Echtfarbige Ranten (nicht Veldruck) zum Aufnähen auf Umschlagetücher empfiehlt

d. D.

Drechslerarbeit

wird schnell, gut und billig geliefert bei Rudolph Jacobi, Drechsler, Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 289.

NB. Auch werden dafelbst Schirm-Reparaturen besorgt.

PROSPECTUS.

Emission

von 1,000,000 Thaler 4 1/2 % Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen.

Die Pfandbriefe lauten auf den Inhaber, sind mit halbjährigen Coupons nebst Talons für die am 1. Januar und 1. Juli jeden Jahres fälligen Zinsen zu 4 1/2 % pro anno auf 20 Jahre versehen und sind eingetheilt in

350 Stück à 1000 Thaler Courant Thlr.	350,000.
1000 = à 500 =	500,000.
1500 = à 100 =	150,000.

Die Rückzahlung geschieht al pari auf dem Wege jährlicher Auslosung, welche am 1. April jeden Jahres in Meiningen stattfindet; es muß mindestens 1 % der circulirenden Pfandbriefe jährlich zur Verloosung gelangen. Die Auszahlung der verloosten Pfandbriefe erfolgt drei Monate nach der Verloosung, also am 1. Juli eines jeden Jahres.

Die Coupons und ausgelosten Pfandbriefe sind außer bei der Mitteldeutschen Creditbank in Meiningen auch zahlbar in Frankfurt a. M., Berlin, Dresden, Leipzig, Hamburg und Hannover. Die mit der Auszahlung beauftragten Bankhäuser werden durch die Zeitungen bekannt gemacht. Die Pfandbriefe können auf Verlangen auch von der Deutschen Hypothekenbank außer Cours gesetzt und auf Namen inscribirt und wiederum auf den Inhaber gestellt werden. Die Umschreibungen werden von der Deutschen Hypothekenbank kostenfrei besorgt.

Verloren gegangene Pfandbriefe können mortificirt und durch neue Stücke ersetzt werden.

Bis zum Erscheinen der Originalstücke werden von der Mitteldeutschen Creditbank Interimsscheine ausgegeben.

Zu den Grundlagen, auf welche die Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank ausgestellt werden, wird Folgendes bemerkt.

Das Actiencapital der Deutschen Hypothekenbank besteht aus Thaler 8,000,000 —, wovon bis jetzt Thlr. 3,000,000 — emittirt sind.

Die Deutsche Hypothekenbank darf nur bis zu 2/3 des durch verpflichtete Sachverständige ermittelten Werthes Capitalien darleihen. Außerdem wird die Sicherheit der Hypotheken durch die bedungenen jährlichen Abzahlungen fortschreitend erhöht.

Die ausgegebenen verloosbaren Pfandbriefe dürfen den zehnfachen Betrag des eingezahlten Actien Capitals nicht übersteigen. Die Geschäfte der Bank werden durch die Herzogl. Staatsregierung auf das genaueste überwacht, namentlich setzt das Statut ausdrücklich fest, daß kein Pfandbrief ausgegeben werden darf, dem nicht eine ausstehende, sichere, dem Statut entsprechende Hypothekensicherung gegenüber steht. Zu größerer Sicherheit der Pfandbriefinhaber ist auf einem jeden Pfandbrief durch die Unterschrift des Herzogl. Regierungscommissärs das Vorhandensein der eben erwähnten statutarischen Bestimmungen ausdrücklich bescheinigt.

Nachdem, wie angedeutet, die von der Deutschen Hypothekenbank emittirten Pfandbriefe speciell schon durch unzweifelhaft gute Hypotheken sicher gestellt sind, somit allein schon die pupillarisiche Sicherheit vorhanden ist, haftet aber außerdem noch das gesammte Vermögen der Bank, sowohl das eingezahlte Actien Capital als auch die Reserven, für die prompte Einlösung der Zinsen und die Rückzahlung des Capitals.

Der Emissionscours ist bis auf Weiteres 95 1/2 %

wozu die Pfandbriefe bei den Leipziger Banquiers zu haben sind.

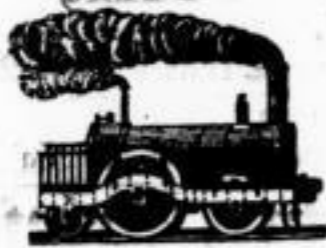
K. K. Oesterreichisches 5^o Silber-Anlehen vom Jahre 1864.

Die definitiven Obligationen dieses Anlehens sind erschienen und können gegen die Interimscheine (welche der Inhaber mit Quittung zu versehen hat) bei mir erhoben werden.
Frankfurt am Main, den 25. Juli 1864.

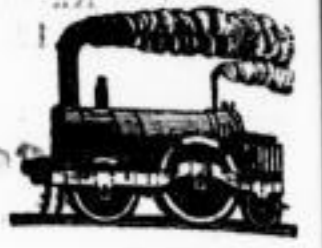
B. H. Goldschmidt.

Auf Obiges Bezug nehmend, erklären wir uns zur kostenfreien Einholung der definitiven Stücke gegen die durch uns bezogenen Interimscheine obiger Anleihe hiermit bereit.
Leipzig, den 25. Juli 1864.

C. Hirzel & Comp.



Bekanntmachung.



Außer den laut Bekanntmachung während des Sommerhalbjahres jeden Sonntag stattfindenden Extrafahrten
2 Uhr Nachmittags von Leipzig nach Würzen,
7 1/2 Uhr Abends von Würzen nach Leipzig,
werden aus Anlaß des Gesangfestes des Leipziger Gau-Sängerbundes

Sonntag den 31. Juli c.

noch folgende Extrazüge abgelassen werden.

- I. von Leipzig nach Würzen (Hinfahrt)**
- 6 Uhr früh Extrazug für Sänger.
Abfahrt auf der rechten (Ankunfts-) Seite des neuen Bahnhof-Gebäudes.
 - 6 1/4 Uhr früh Extrazug für Nichtsänger.
Abfahrt auf der linken (Abgangs-) Seite der alten Halle.
 - 1/2 Uhr Nachmittags Extrazug für die Besucher des 3 Uhr Nachmittags in Würzen beginnenden Kirchen-Concerts.
- II. von Würzen nach Leipzig (Rückfahrt)**
- 9 1/2 Uhr Abends,
 - 11 Uhr Abends.

Für die oben unter I., a. b. und c. bezeichneten Extrazüge werden ebenfalls Extrabilletts aller Classen ausgegeben werden.
Leipzig, den 28. Juli 1864.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Dr. Einert, f. d. Vorsitzenden.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Bekanntmachung.

Zu dem am 3. August in Berlin stattfindenden Krammarkt werden Dienstag den 2. und Mittwoch den 3. auf allen Stationen der Bahn Billets II. und III. Classe zum einfachen Preise auch für die Rückfahrt bis incl. den 5. gültig verkauft werden.
Von der Benutzung ausgeschlossen sind die Schnellzüge 4 Uhr 39 Min. früh von Bitterfeld für die Stationen bis Berlin und die Schnellzüge 7 Uhr 45 Min. Abends von Berlin für die Stationen bis Bitterfeld und Leipzig.
Berlin, den 18. Juli 1864.

Die Direction der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn.

Extrazug von Hannover nach Paris und zurück.

Abfahrt von Hannover Donnerstag den 11. August d. J. Nachm. 2 Uhr.
Ankunft in Paris den 12. August Morgens gegen 11 Uhr.

Preise der Plätze, wobei à Person 25 Pfd. Gepäc frei:

3. Wagen-Classe von Hannover bis Cöln und	} à Person 18 1/2 Thlr.
2. — do. — = da bis Paris	
2. Wagen-Classe von Hannover bis Paris	= 20 1/2 =
2. Wagen-Classe von Hannover bis Cöln und	} = 25 =
1. — do. — = da bis Paris	

Die Fahrbillets gelten bis einschließlich den 22. August. Die Rückfahrt von Paris bis Minden kann innerhalb dieser Zeit auf das Fahrbillet mit jedem beliebigen fahrplanmäßigen Zuge zurückgelegt werden.
Am 22. August Abends 8 1/2 Uhr steht auf dem Mindener Bahnhofe ein Extrazug bereit, welcher die Theilnehmer zurück nach Hannover bringt.

Als Legitimation in Frankreich genügt eine gewöhnliche, durch Vermittelung der unterzeichneten Unternehmer bei der hiesigen französischen Gesandtschaft abgestempelte Passkarte. — Anmeldungen bis 3. August.
Hannover, den 25. Juli 1864.

C. G. Borchers & Co., Bahnhofstraße Nr. 3.

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir hierdurch anzuzeigen, daß ich mich am hiesigen Orte als Tuch-Appreteur und Decateur etablirt habe und empfehle mich zugleich zum Appretiren, Decatiren und Pressen von Tuch und Kleiderstoffen, so wie überhaupt in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung prompter reeller Bedienung.
Hochachtungsvoll **Herrmann Ruck, Neumarkt 23.**

Etablissements - Anzeige.

Ich erlaube mir einem hochverehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich hier

Salzgäßchen Nr. 2

ein **Galanterie- und Lederwaaren-Geschäft** eigener Fabrik etablirt habe und halte mich zum Anfertigen aller in mein Fach einschlagender Artikel, als: Journalhalter, Albums, Brief- und Wechselmappen, Damen- und Brieftaschen, Cigarrenetuis, Portemonnaies zc. bestens empfohlen.

Noch füge ich hinzu, daß ich die im Gewölbe früher befindlichen Waaren fortführen werde, und um mir das Wohlwollen meiner geehrten Kunden zu erwerben und zu erhalten, werde ich bei guter Waare die billigsten Preise stellen.

Geehrten Aufträgen entgegengehend hochachtungsvoll und ergebenst
Carl Zehner, Leder- und Portefeuille-Arbeiter.

Das photographische Atelier

von **A. Bindt**, Reudnitz, Feldgasse Nr. 250, fertigt Photographien à Stück 5 π , Visitenartenportraits à Duzend 1 π . Aufnahme bei jeder Witterung.

Bettfedern = Reinigungs = Anstalt von Schreyers Nachfolger,

Nicolaistraße 51, 2 Tr. (Herrn Löwe's Restauration), empfiehlt sich hiermit bestens.

Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschweißt und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, desgl. verkaufe ich sehr billig Monatshüte, den neuen gleich, auch ganz neue Filz- und Seidenhüte,

in der Leichtigkeit den Strohhüten gleich und doch dauerhaft, verkaufe ich zu den allerbilligsten Preisen, aber nicht alte für neue, Ranstädter Sternweg Nr. 66, 1 Tr. Gang 2. Thüre. **Er. Fr. Hausner.**

Glacéhandschuhe, weiß und bunt, werden gut gewaschen Markt Nr. 17, 2. Etage Treppe A.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das Leihhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt **Salle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen besorgt verschwiegen **Neutirchhof 21, 1 Tr. Frau Dieze.**

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das Leihhaus werden schnell und verschwiegen besorgt **Sternwartenstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.**

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt **Schützenstraße 4 im 2. Hof 2 Tr. bei Fr. Schröder.**

Abis für die Herren Aerzte und Apotheker. Matico - Injection und Matico - Kapseln

von **Grimault & Co.,**
7 rue de la Feuillade in Paris.

Das Matico, eine peruanische Pflanze, besitzt in hohem Grade abstringirende, die Vernarbung befördernde und balsamische Eigenschaften, welche in neuerer Zeit in Frankreich benutzt und von Cazeneuve, Cuillerier, Favrot, Ricord, Buchet zc. fast täglich mit den günstigsten Resultaten ausgebeutet werden. Auch in andern Ländern, wie in Preußen, Oesterreich, Rußland sind durch die Anwendung obiger Präparate die bemerkenswerthesten Erfolge erzielt worden und erlauben wir uns, die Herren Aerzte auf die darauf bezüglichen Artikel, die in der „Wiener medicinischen Wochenschrift“ im November 1862, Januar und Februar 1863, „Wiener Medicinal-Halle“ 1862 Nr. 51, 1863 Nr. 8, 9, 13, „Allgemeinen Wiener medicinischen Zeitung“ 1863 Nr. 6, 9, 13, ganz besonders aufmerksam zu machen.

Haupt-Depot bei **Gustav Triepel** in Leipzig, **Detail-Verkauf** bei **H. A. Taeschner, Engelapothek** ebendasselbst, und durch alle Apotheken Sachsens zu beziehen.

Engl. Odontine, ein Mittel gegen Zahnschmerz, **Lauer's Heil- u. Wundpflaster** in Schachteln à 2 π , **Dr. Grimmer's bewährte Pflaster** gegen Fühneraugen, Sicht und Frostballen. **Salomonis-Apothek.**

Echte Pappelpomade,

frisch bereitet, ein bewährtes, haarmwuchsbeförderndes Mittel, eine Blüthe 6 Ngr. **Adlerapothek, Sainstraße.**

Bier-Pfropfen, starke, mittel und schwache 1000 Stück 2 1/2 π , **Wein-Pfropfen** von 2 1/2 à 6 π pr. 1000 wieder vorrätzig in der Kork-Pfropfen-Fabrik von **H. M. Stutzbach**, Georgenstraße Nr. 17.

Fabrikation und Lager

von Oberhemden,

so wie Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche-Ausstattungen

Lager von Bettfedern, Federbetten, Matratzen zc. zc.

bei **Sophie verw. Leideritz, Grimma'sche Straße 15.**

Gegen jeden veralteten Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden, Halsbeschwerden und Keuchhusten ist nur durch seine Bestandtheile, die kein anderer Brust-Syrup enthält, das sicherste Mittel der

G. A. W. Mayer'sche

Brust-Syrup

aus Breslau.

Preis:
Die 1/1 Flasche à 2 π ,
= 1/2 = à 1 π ,
= 1/4 = à 1/2 π .

Preis:
Die 1/1 Flasche à 2 π ,
= 1/2 = à 1 π ,
= 1/4 = à 1/2 π .

Für Leipzig halten Lager die Herren **Theodor Pfätzmann**, Neumarkt. **Niederlage: Markt, Bühnen.**
Gebr. Spillner, Windmühlenstraße. **C. Weise**, Schützenstraße.
Oscar Jessnitz, Dresdner Straße. **E. A. Schulze**, Gerberstraße.

Medaillen
der Industrie-Ausstellungen
London 1861 u. 1862,
Paris 1855,
Bern 1857.
Zweiter Preis des Waffen-
concurses in Turin 1859.

Schweizer Ordonnanz-Stutzer,

Fabrikation gepresster Expansion u. Compressions-
Kugeln nach eigenem System von

V. Sauerbrey,

Zeughausverwalter, Hofbüchsenmacher S. Hoheit d. Herzogs Ernst von Sachsen-
Coburg-Gotha, Ehrenmitglied der schweizer. Militairgesellschaft in Basel.

Haupt-Depot für Deutschland bei Herrn

Theodor Pfitzmann in Leipzig.

Anerkennungen in
Brillantringen
v. S. Majestät dem Kaiser
von Rußland
und
S. Kaiserl. Hoheit
dem Großfürst Michael.



Nähmaschinen

in Original

VON **Wheeler & Wilson, New-York,**

durch ihre vorzüglichen Leistungen und wenig Garnverbrauch (2 1/2 Elle auf 1 Elle
Naht) hinreichend bekannt. Depot bei

F. W. Schmidt & Co. Nachfolger, Leipzig, Hainstraße 32.

Unterricht gratis.

Daubitz'scher Kräuterliqueur

als bewährtes Getränk zur Linderung
bei Beschwerden in Folge von schwacher
Verdauung, Verschleimung,

Hamorrhoidal- beschwerden

von medicinischen Autoritäten empfohlen
und durch zahlreiche Atteste
anerkannt, ist in Originalflaschen à 1 fl und 1/4 Flaschen
à 10 fl nur allein echt zu haben bei dem Erfinder: Apotheker
R. F. Daubitz, Charlottenstraße Nr. 19 in Berlin und
in Leipzig allein bei

Julius Kratze Nachfolger,
Grimma'scher Steinweg 2, neben der Post.

Schönheit der Zähne.

Orientalisches

Perlen-Zahn-Pulver

von **Carl Süß,** Parfumeur in Dresden.
Dieses berühmten auf das Zahnfleisch höchst wohlthätig
und stärkend wirkenden Zahnpulvers bedienen sich die Frauen
des Orients als das einzige sichere und unschädliche
Zahnmittel, ihren Zähnen die bekannte Schönheit und
das weisse, perlengleiche Ansehen zu ertheilen. Nur
„allein echt mit obiger Firma“ à Büchse 7 1/2 fl bei
Clemens Jäckel, Theodor Pfitzmann,
Markt Nr. 8, Neumarkt und Markt,
Eingang der Hainstraße. Bühnen 35.
Dasselbst stets Lager der vorzüglichen, stärkenden
Hopfen-Extract-Pomade à Pot 7 1/2 fl .
Glycerin-Toilette-Seife à Pack (3 Stück) 7 1/2 fl .
1 Stück 3 fl . Bekanntlich die reinste, mildeste und
unschädlichste Toilettenseife.

Wanzenod

(unfehlbar)

empfang ich den alleinigen Verkauf für Leipzig und Umgegend aus
dem Haupt-Depot des Herrn **Th. Stecklenberg** hier.
à fl . 12 1/2 fl bei

Heinr. Peters, Dresdner Straße Nr. 3.

Mückentinctur,

Schutzmittel gegen Mückenstiche 1 Glas 5 fl .
Adlerapotheke, Hainstraße.

Echt französischer weisser flüssiger Leim

von **Eduard Gaudin** in Paris.

Dieser Leim wird kalt angewendet und ersetzt
alle andern Bindemittel; man kann
denselben gebrauchen für Papier, Papp-
deckel, Holz, Leder, Kork u., außerdem
besitzt er aber auch die vorzügliche Eigen-
schaft, daß man ihn zum Kitten von Por-
zellan, Glas, Marmor u. dergl. verwenden kann, mithin
täglich Gelegenheit hat davon Gebrauch zu machen und dadurch
für Jedermann ganz unentbehrlich ist.

In Flacons à 5 und 10 fl nur allein zu haben bei
Theodor Pfitzmann,
Neumarkt. Niederlage:
Markt, Bühnen Nr. 35.

Franz. Glacé-, dänische und Waschleder-

Handschuhe

empfehlen in größter Auswahl zu soliden Preisen die Handschuh-
Fabrik von **Ferd. Müller,** Brühl Nr. 24.

Cigarrenspitzen von Kork

empfehlen als etwas außerordentlich Praktisches und der Gesundheit
zuträglich **Rudolph Ebert,** Thomagäßchen Nr. 9.

Neuheiten

in angefangenen und fertigen Canvas-Stickereien
in den gewähltesten frischen Farbenstellungen und
neuesten Stickmuster-Vorlagen größter Auswahl empfiehlt

Clemens Jäckel,
Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Zur Erinnerung

des vorjährigen deutschen Turnfestes empfiehlt „Leip-
ziger Turnfest-Halle“ colorirt in Rahmen à Stück 3 fl

Clemens Jäckel,
Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Ein- und Verkauf

Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Gleichzeitig empfehle ich mich, Reparaturen in Gold- und
Silberwaaren schnell und billig zu machen.

Emil Haubold, Juwelier und Goldarbeiter,
Hainstraße Nr. 26.

Taschenfeuerzeuge, Haarpfeile, Schuhanzieher, Blüschband empfiehlt
F. W. Güldner, Gerberstraße Nr. 21.

Grundstücksverkauf in Leutzsch

mit 2 Ader Feld, 1/2 Ader Garten mit Zubehör. Zu erfragen in
Leutzsch bei **A. Huhn** oder in Lindenau, Lügner Straße Nr. 21
bei **Huhn**.

Ein einträgliches Haus, innere Stadt, Aussicht auf die Per-
menade ist zu verkaufen. Näheres bei **Madame Böhmte,** Gold-
bahngäßchen Nr. 7.

Ein Piano von vorzüglichem Ton ist wegzugshalber zu ver-
kaufen oder zu vermieten. Bei **Hrn. Restaur. Seidel,** Reichsstr. 12

Ein fast
jeden Pre

Durch
Kleider-
was zu v
im Raum

Zu ve
und ein r

Zu v
große Bi

4 w
2 dergl.
große Fu

Zu v
bäige, 1
für Radle
esen, 30
und 200

billig zu
Eine

7 Sti
Farbe, v
nig, Fel

Billi
sam, Co

ganz ne
zur Anfi

von beli

Dess
M

von au

Es v
Gerber-
unter C

wird ei
liche
und de
gasse

30
zum T
von

Au
genom

in gef
mit fe
ungew
eine P
Kreuz
Erwa
P. A.

Zu verkaufen.

Ein fast noch neues höchst elegant gebautes Pianino ist für den besten Preis von 175 Thlr. zu verkaufen
Gohlis, Lindenstraße Nr. 79, 2. Etage.

Möbels-Verkauf.

Durch billigen Einkauf von schönen Mahagoni-Schreibsecretären, Kleider- und Wäsch-Commoden, Sophas und Stühlen, Alles was zu vollständiger Einrichtung gehört, soll billig verkauft werden im Raundörschen Nr. 5.

Zu verkaufen ist ein Kirschbaum-Glasschrank, eine Ottomane und ein runder Tisch Johannisgasse Nr. 6 links parterre.

Zu verkaufen stehen 2 gute und dauerhaft gearbeitete Sophas große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Salt.

4 weißlackirte Gartenbänke,

2 dergl. Tische, Alles noch gut gehalten, sind billig zu verkaufen große Funkenburg, Haus an der Wiese Nr. 45 parterre.

Zu verkaufen sind 2 Papier- oder Lederpressen, 2 Blasebälge, 1 Ambos 408 G. schwer, 2 eiserne Bettstellen, 3 Wippen für Radler, ein Fenster-Drahtgitter, mehrere Koch- und Kanonenöfen, 30 Ctr. 1/2 Zolliges Schmiedeeisenblech, 30 Ctr. Bandeisen und 200 Ctr. Schmiedeeisen bei G. F. Lanzenhauer.

Ein ganz neues Garten-Red

billig zu verkaufen Heinrichstraße Nr. 256 b, 1 Treppe.

Eine Partie leere Packtisten stehen zum Verkauf bei Th. Stedtenberg, Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Für Liebhaber.

7 Stück junge Pudeln von schwarzer, brauner und weißer Farbe, von guter dressirter Race, sind billig zu verkaufen in Reudnitz, Feldgasse Nr. 241, 2. Etage.

Billig zu verkaufen ein brauner Affenpinscher, sehr wachsam, Salomonstraße Nr. 3 parterre links.

Lilium auratum,

ganz neue Einführung, zum ersten Mal in Leipzig blühend und zur Ansicht ausgestellt bei G. Voettger n. d. neuen Sternwarte.

Echt Berliner Weißbier

von beliebigem Alter bei Ferd. Falke, Thomaskirchhof Nr. 7.

Halloren-Kuchen

so wie die feinsten

Desserts u. Confecte u. D. Lehmanns
Morsellen-Bonbons u. Chocolate.

Fabrik Leipziger Straße 105.

Trockene Preßhese

von ausgezeichnete Treibkraft à Pfd. 6 $\frac{1}{2}$ empfindlich
in Reudnitz Gemeindegasse Nr. 100.
W. Göhre, in Leipzig Preußergäßchen Nr. 5.

Es wird ein Haus zu kaufen gesucht auf der Zeiger, Frankfurter, Geber-, Dresdner, Hospital- oder Windmühlenstraße. Adressen unter C. H. # 7 in der Exp. d. Bl. mit Preisangabe abzugeben.

Zu kaufen gesucht

wird eine bereits gebrauchte aber noch in gutem Zustande befindliche Nähmaschine. Franco-Adressen mit Angabe der Fabrik und des Preises sind niederzulegen unter Chiffre G. K. Johannisgasse Nr. 42, 1 Treppe.

300 Stück Java-Säcke

zum Transport von Kohlen und Coaks werden zu kaufen gesucht
Louis Meister,
Comptoirs: vis à vis der Gasanstalt und
Kohlenstraße Nr. 11.

Auffülle wird noch an der Reithahn in der Weststraße angenommen. Näheres bei Rob. Bauer, Maurermeister.

Ein Kaufmann

in gesetztem Alter, Buchhalter eines größeren Etablissements Leipzigs mit fester Stellung und gutem Gehalt, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege, indem es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, eine Lebensgefährtin, ob Jungfrau oder Witwe, von angenehmem Aussehen und gutem Charakter im Alter von 26—28 Jahren. Etwas Vermögen wäre erwünscht. Adressen beliebe man unter P. A. # 8. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine vermögende junge Dame von Stande wünscht sich mit höherem Beamten zu verheirathen. Adr. reell. P. S. poste rest. franco.

Eine alleinstehende fremde Person wünscht sich mit einem einfachen schlichten Mann, der seinen gewissen Verdienst hat, zu verheirathen. Näheres in der Conditorei Plagwitz.

Gesucht wird eine reinliche Ziehmutter
große Fleischergasse Nr. 29, 3 Treppen.

Eine Dame wünscht in französischer Sprache Unterricht. Petersstraße Nr. 18, 1. Etage vorn heraus.

Offerte.

Gegen acht Ader Korn sind noch zu hauen und in Accord zu geben, kann sogleich angefangen werden.

Zu erfahren Gohlis, Hauptstraße Nr. 24.

Xylographen,

welche unter höchst vortheilhaftem und dauerndem Engagement die Gelegenheit wahrnehmen wollen, sich auch in der französischen Xylographie durch Ausführung von Originalzeichnungen der bedeutendsten Künstler Frankreichs zu vervollkommen, belieben ihre Proben und Bedingungen franco an untenstehende Anstalt baldigst einzureichen.

Düsseldorf.

Xylographische Anstalt von R. Brend'amour.

Als Buchbinderei-Factor

wird ein in den soliden und eleganten Arbeiten, namentlich für den Buchhandel, vollständig vertrauter Buchbinder gesucht, welcher durch seine Fähigkeiten, Umsicht, Gewissenhaftigkeit und strenge moralische Führung die Autorität hat einer größeren Anzahl Arbeiter vorzustehen.

Gefällige Adressen mit Angabe der bisherigen Stellungen übernimmt die Expedition dieses Blattes unter Z. # 23.

Ein chirurgischer Instrumentenmachergehülfe

wird gegen hohen Lohn und Vergütung von Reisespesen nach Dresden in dauernde Arbeit gesucht. Näheres wird Herr Joh. Reichel, Leipzig, Markt 17, die Güte haben mitzutheilen.

Einen geübten Preßergolder

sucht für eine größere Buchbinderei

A. Fomm, Bosenstraße Nr. 12.

NB. Guter Lohn und dauernde Arbeit wird zugesichert.

Ein Metallarbeiter, Schlosser, Zeugschmidt oder dergl., welcher etwas drehen kann und guter Feiler ist, welcher nicht zu jung aber gleichviel ob ledig oder verheirathet ist, welchem daran liegt dauernde leichte Arbeit gegen guten Lohn zu haben, wird zu engagiren gesucht. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adresse mit Angabe ihrer bisherigen Stellung und Verhältnisse unter B. # 6. versiegelt in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesucht wird sofort ein Tapeziergehülfe

Frankfurter Straße 44, 3. Thüre.

Gesucht werden zwei tüchtige Tischlergesellen

Centralstraße bei Albrecht.

Einen tüchtigen Drechslergesellen auf Stückarbeit sucht

Rudolph Jacobi, Drechsler, Reudnitz 289.

Cigarren-Arbeiter für feinere Arbeit sucht

G. A. Fiedler, Reudnitzer Straße Nr. 6.

Gesucht wird ein Cigarrenmacher und Wickelmacher

Karolinenstraße Nr. 11 parterre links.

Für ein Fabrikgeschäft am hiesigen Plage wird ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen und schöner Handschrift gesucht.

Adressen unter H. B. 5. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein Lehrling, welcher Mechaniker werden will. Kleine Fleischergasse Nr. 24, 3. Etage das Nähere.

Gesucht wird ein tüchtiger Arbeiter in ein Kohlengeschäft
Glockenstraße Nr. 3.

Gesuch.

In einer frequenten Mittel-Stadt Sachsens wird ein Oberkellner gesucht zur Verwaltung oder auch Uebernahme des Geschäfts. Eine Caution von 150 $\frac{1}{2}$ ist Bedingung. Näheres bei
Gottlieb Kühne, Petersstraße 43/34.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter und reinlicher Kellnerbursche mit guten Attesten. Näheres Frankf. Str. 32.

Ein gewandter Kellnerbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht kleine Fleischergasse Nr. 5.

Ein gewandter ehrlicher Bursche, 14—16 Jahre alt, findet Dienst Neuschönfeld, Georgstraße Nr. 81 im Materialwaarengeschäft.

Gesucht werden einige Burschen zu leichter Arbeit
Kloßplatz Nr. 5 parterre.

Einen Laufburschen von 14—15 Jahren, desgleichen einen starken Arbeitsburschen von 19—20 Jahren sucht Käfigmodell, Barfußmühle.

Directrice = Gesuch.

Für ein bedeutendes Putzgeschäft in Schlesien wird p. 15. Aug. oder 1. Sept. a. c. eine tüchtige Directrice gesucht. Nur fähige Reflectanten wollen ihre Offerten unter H. B. H. 16. in der Exped. dieses Blattes gefälligst niederlegen.

Eine im Schneidern und Putzmachen erfahrene Demoisell kann unter annehmbaren Bedingungen Stellung nach auswärts erhalten. Der Antritt kann sogleich oder doch möglichst bald erfolgen. Näheres Moritzstraße Nr. 12, 2 Treppen links.

Geübte Wäschestickerinnen finden Beschäftigung im Stüchgeschäft von **Hud. Moser**, Hainstraße Nr. 30.

Eine Punctirerin

und eine **Auslegerin** werden zum sofortigen Antritt gesucht von der **Edelmann'schen Buchdruckerei**.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Aug. ein zuverlässiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.

Mit Buch zu melden Thomaskirchhof Nr. 3, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. August ein junges Mädchen zur häuslichen Arbeit Kirchstraße Nr. 4 bei **H. Thambayn**.

Eine Aufwärterin wird gesucht
Frankfurter Straße Nr. 19, 2 Tr. Vorderhaus.

Gesucht wird sofort ein Aufwarte-Mädchen
Hainstraße Nr. 27, 4. Etage.

Ein junger Kaufmann wünscht sich des Nachmittags seinem Fache entsprechend zu beschäftigen. Briefe erbitte in der Expedition dieses Blattes unter O. 26.

Ein unverheiratheter Mensch, 33 Jahr, der bis jetzt auf dem Lande war, gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen Posten. Adressen Brühl Nr. 22, Gewölbe des Herrn Kersten.

Ein anständiges Mädchen, welches im Schneidern und Weißnähen geübt ist, auch fein platten kann, sucht Beschäftigung in Familien. Geehrte Herrschaften können sich melden Burgstraße, Münchener Bierhalle parterre.

Ein anständiges Mädchen, welches 5 Jahr als Verkäuferin fungirte und das beste Zeugniß aufzuweisen hat, sucht wieder Stelle als solche. Adressen wolle man gefälligst poste restante unter A. Th. franco niederlegen.

Eine Frau sucht Aufwartungen. Zu erfragen Kupfergäßchen 4, im Hofe 1 Treppe.

Zu pachten oder zu kaufen gesucht

wird ein seit längeren Jahren bestehendes renomirtes **Destillations-Geschäft**, welches vorzügliche Landkundschaft besitzt. Gefällige Adressen sub K. & K. H. 30. sind bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Für nächste und folgende Messen wird ein **Gewölbe oder passendes Verkaufslocal** im Brühl oder **Reichstraße** gesucht. Angebote nimmt Herr **Franz Dietel**, Salzgäßchen Nr. 4, entgegen.

Gesucht ein mittelgroßes Geschäftslocal für eine **Buchhandlung**. Adressen unter G. an die Expedition d. Bl.

Zu miethen gesucht wird verhältnißhalber ein kleines Familien-Logis, sofort oder Michaelis zu beziehen.

Gefällige Adressen unter O. A. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird sofort oder zu Michaelis ein kleines Familienlogis Brühl oder in der Nähe desselben. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen unter P. 28.

Logis = Gesuch.

Für zwei gebildete und wohlgefitete junge Männer, welche von Mitte October d. J. an die hiesige Universität besuchen, wird von da ab ein **freundlich gelegenes, gesundes, meßfreies Logis**, bestehend aus einer meublirten Wohnstube nebst geräumiger Schlafkammer, am liebsten am Hofplatz oder in dessen Nähe zu miethen gesucht und bittet man Offerten unter B. & G. H. 12. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **freundlich meublirtes Stübchen** wird zu miethen gesucht. Adressen unter M. N. 42. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten eine Stube mit oder ohne Kammer zum 15. August oder 1. September.

Adressen sind abzugeben Salzgäßchen Nr. 1, 3 Treppen rechts.

Eine junge Dame sucht eine **freundlich meublirte meßfreie Stube** bei anständigen Leuten, sofort beziehbare. Adressen niederzulegen Brühl 41 im Hofe 2 Tr.

Gesuch von zwei unmeublirten Stuben mit Kammer für eine Dame. Adressen mit Preisangabe Katharinenstraße 28, 2. Etage.

Dampfkraft

mit den zum Geschäftsbetriebe nöthigen Räumlichkeiten ist abzugeben bei **C. S. Sändig Nachfolger**.

In einem Dorfe nahe bei Leipzig ist eine große Gärtnerei mit schönen Gewächshäusern, Mistbeeten u. vielen Obstbäumen vom 1. April 1865 ab zu verpachten, resp. auch zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr **E. F. Weithas Nachfolger**, Eisenhandlung in Leipzig.

Zu vermieten sind zwei tafelförmige Instrumente 6³/₄ Octav mit Platte, Querstraße Nr. 1, **J. D. Wünsch**.

Eine **erste Etage** im Seitengebäude von **Kochs Hof** ist als **Geschäftslocal** von **Michaelis** ab oder auch sofort zu vermieten durch

Dr. Hermann Mayer.

Katharinenstraße Nr. 18 ist die von den Hrn. Kretschmann u. Gretschel als Geschäftslocal bisher benutzte 1. Hofetage Umzugs halber anderweit zu vermieten und kann noch vor Michaeli übergeben werden. **Adv. Heinrich Müller**.

Eine Familien-Wohnung von 3 Stuben und Zubehör ist zu Michaelis zu vermieten Weststraße Nr. 21.

Zu vermieten ist ein Logis, zu Michaelis zu beziehen, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Vorsaal, Preis 70 fl . Weststraße Nr. 55 parterre.

Zu vermieten von Michaelis d. J. an ist die **2. Etage in Nr. 61 am Peterssteinweg** mit freier Aussicht nach der Promenade, bestehend aus 3 Stuben, Kammern ic. durch **Adv. Dr. Ristner**, Klostersgasse Nr. 11.

Ein **kleines Logis** ist von Michaelis, nach Befinden auch schon von jetzt an zu vermieten. Kohlenstraße 11, I. zu erfragen.

Zu vermieten ist ein mittleres Familienlogis pr. Michaelis bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und Keller-Abtheilung. Näheres Gerberstraße Nr. 38 in der Restauration.

Eine herrschaftliche Wohnung vor dem Dresdner Thor, nur wenige Minuten entfernt, bestehend aus 5 prächtigen Zimmern, einem Salon nebst Zubehör und Garten pro anno 200 fl , sogleich oder pr. Michaelis zu beziehen, ist zu vermieten beauftragt das **Localcomptoir von Graß**, Reichstraße 48.

Zu vermieten ist eine Etage, 3 Stuben, 3 Kammern und Bodenkammer, an anständige Leute. Reudnitz, Grenzgasse Nr. 5 b parterre rechts zu erfragen.

Ein **freundl. Familienlogis** ist zu Michaelis zu vermieten, wo möglich an Leute ohne Kinder, Auskunft ertheilt Herr Kaufmann **Harzendorf**, Reudnitz, Grenzgasse.

In Plagwitz

ist pr. Michaelis ab noch billig zu vermieten ein ganzes Haus von 10 Piecen, Hof und großer Gartenraum. Auch kann das Grundstück billig verkauft werden.

Näheres in Plagwitz 33 bei **F. S. Lehmann**.

Zu vermieten ist in Plagwitz zum 1. October d. J. die 1. Etage in dem **Thiemig'schen Hause**, dem Felsenkeller vis à vis, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör. Das Nähere daselbst parterre.

Zu vermieten sind zu Michaelis zwei freundliche Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, Poststraße 59.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen oder zwei Herren, sofort zu beziehen und meßfrei.

Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 42 parterre.

Zu vermieten an ein Paar einzelne Leute eine unmeublirte Stube mit Alkoven Elisenstraße Nr. 13 a parterre.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafkammer, sep. Eing., Hausschl., mit oder ohne Meubles, Waldstr. Freyers Haus 1 Tr.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Stübchen an einen Herrn Reudnitz, Seitengasse Nr. 23, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sofort eine recht freundliche **Garganow** nung mit Saal- und Hausschlüssel Schützenstraße 8, 3. Etage.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 213.]

31. Juli 1864.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube an einen oder zwei Herren Goldbahngäßchen Nr. 1, 2 Treppen links.

Zu vermieten sind zum 15. August 2 freundlich meublirte Stuben nebst Schlafkammer an solide Herren Königsstr. 7, 4 Tr.

Zu vermieten ist sofort ein freundliches meublirtes Zimmer mit Kofen an 1 oder 2 Herren Königsplatz 17, 1 Treppe.

Zu vermieten ist zum 1. August eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafstube Wiesenstraße Nr. 12, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist ein separates Stübchen für solide Mädchen Reudnitz, kurze Gasse Nr. 83 bei Wenzel.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen oder zwei Herren Sternwartenstraße Nr. 11b, 3. Etage links.

Zu vermieten eine Stube mit oder ohne Schlafstube mit Haus- und Saalschlüssel Bosenstraße Nr. 4, 1. Etage.

Garçon-Logis.

Eine schön meublirte Stube nebst dergleichen Schlafstube ist Zeiger Straße Nr. 15, 2. Etage zu vermieten.

Neu und elegant meubl. Garçon-Logis mit Kammer, schöner Aussicht, separatem Eingang ist zu vermieten Hospitalstraße Nr. 14, Seitengebäude 1 Treppe.

Ein fein meublirtes Garçonlogis, bestehend aus einer großen freundlichen Stube nebst Schlafcabinet, ist an einen oder zwei anständige Herren, sofort oder später beziehbar, zu vermieten Blumengasse Nr. 4, 3. Etage links.

Eine fein meublirte Stube (separater Eingang) ist an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten Lange Strasse Nr. 9, Quergebäude 1. Etage.

Zwei schöne große Zimmer

sind an ein oder zwei Herren zu vermieten Gerberstraße Nr. 10, 1. Etage vorn heraus.

Garçonlogis Dresdner Straße 31, II. vorn heraus, Wohn- und Schlafzimmer, für 1 oder 2 Herren mit oder ohne Meubles.

Ein Stübchen ist an einen Herrn sofort zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 21, im Hofe 1 Treppe.

Eine leere Stube ist zu vermieten Wiesenstraße Nr. 12, 2 Treppen links.

Ein freundl. gut meubl. Garçonlogis mit Hausschlüssel ist sofort oder später zu vermieten Reichels Garten, Amtshof 11, 1. Etage.

Gerberstraße Nr. 40, 3 Treppen ist ein schön meublirtes Stübchen zu vermieten.

Ein anständig meublirtes Stübchen mit gutem Bett steht sofort an einen Herrn zu vermieten Kanstädter Steinweg 73, 3 Tr.

Eine meubl. Stube mit Kammer, 2 Betten, separatem Eingang ist sofort zu vermieten Gerichtsweg Nr. 3 parterre.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafgemach in einem anständigen Hause ist bis zum 15. August oder später an einen soliden Herrn zu vermieten Tauchaer Str. Nr. 6, 3 Tr. rechts.

Ein Zimmer unmeublirt mit oder ohne Kammer sofort an eine anständige Person zu vermieten Bosenstraße Nr. 4, 2. Etage.

Ein Stübchen ist an ein Mädchen, die ihr Bett und ihre Arbeit außer dem Hause hat, zu vermieten Ritterstraße 38, 4 Tr. Auch ist eine Schlafstelle an einen Herrn daselbst offen.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten Draufstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundl. Kammer mit 2 Betten an 2 solide Herren bayerische Straße Nr. 6a, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist ein sehr freundliches Stübchen als Schlafstelle für Herren Reichsstraße Nr. 47, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle Kohlenstraße Nr. 10, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle an Herren Reudnitzer Straße Nr. 11, links 3 Treppen von heraus.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren eine freundl. Stube und Kammer als Schlafstelle Grimma'sche Straße Nr. 2, 3 Tr.

Eine freundliche Stube ist als Schlafstelle an einen Herrn zu vermieten Erdmannsstraße Nr. 8, 1 Treppe im Hofe.

Ein freundliches Stübchen ist als Schlafstelle zu vermieten Eisenstraße Nr. 8 im Hof 3 Treppen rechts.

Ein Stübchen als Schlafstelle für Herren ist zu vermieten Burgstraße Nr. 26 parterre.

Zwei Herren finden in einer freundlichen Stube Schlafstelle, separat, meßfrei mit Saalschlüssel Neumarkt 14, 4. Et. vorn h.

Zu vermieten sind 2 freundliche Schlafstellen Eisenstraße Nr. 13b, 3 Treppen links vorn heraus.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine freundliche Schlafstelle Sternwartenstraße 11c.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle an Herren kleine Fleischergasse Nr. 4, 4. Etage vorn heraus.

Billig zu vermieten sind 2 freundliche Schlafstellen in einer großen Parterre-Stube. Näheres Schützenstraße Nr. 11.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten an einen soliden Herrn Johannisgasse Nr. 28, 3 Treppen rechts.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten für 2 Herren Petersstraße Nr. 31, 2 Treppen.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten und zu erfragen lange Straße Nr. 30, 2 Treppen bei Mütter.

Ein bis 2 Herren können freundliche Schlafstelle erhalten Neumarkt Nr. 8, Seitengebäude 1. Thür 3 Treppen.

Eine Schlafstelle mit separatem Eingang, heizbar, ist offen Johannesgasse Nr. 15, 2 Treppen vorn.

Schlafstellen sind offen Zeiger Straße Nr. 11, 2 Treppen rechts quervor im Hofe.

Für einen soliden Herrn ist eine Schlafstelle offen Moritzstraße Nr. 13, 4 Treppen rechts erste Thür.

Zwei Schlafstellen sind offen, sehr freundlich gr. Fleischergasse Nr. 28, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Burgstraße Nr. 24, 4 Treppen links 1. Thür.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen mit separatem Eingang für Herren Nicolaisstraße Nr. 8, vornheraus 4 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren in einer freundlichen heizbaren Stube, separater Eingang, Eisenbahnstr. 14, im Hof part.

Offen ist eine Schlafstelle für ein Mädchen oder Herrn Tauchaer Straße Nr. 21, quervor 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in der Nürnberger Straße Nr. 2, 1 Treppe links neben dem Taubstummen-Institut.

Offen sind 3 freundliche Schlafstellen, 2 in einer freundlichen Stube, Wohlis, Brüderstraße Nr. 115.

Offen ist eine Schlafstelle Antonstraße Nr. 15 parterre rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Karlstraße Nr. 11, 4 Treppen.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren Bosenstraße Nr. 18, 4 Treppen.

Offen ist ein freundliches Stübchen für einen Herrn Antonstraße Nr. 14 im Hofe links parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn (meßfrei) Neumarkt Nr. 40, Hof quervor 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Kupfergäßchen Nr. 4 im Hofe 1 Treppe.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer freundlichen Stube für anständige Herren gr. Windmühlenstr. 46, 1 Tr. links 1. Thüre.

Offen sind zwei Schlafstellen an solide Herren. Zu erfragen im Bäderladen Petersstraße Nr. 32.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn mit Kost Grimmaische Straße Nr. 31 im Hofe rechts 4. Etage.

Offen sind zwei Schlafstellen Neumarkt Nr. 27, Hof 3 Treppen.

Offen ist Stube mit Kammer als Schlafstelle für solide Herren Neumarkt Nr. 4, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für ein Mädchen Karolinenstraße Nr. 8 bei Madame Schäffer.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle, separater Eingang und Hauschlüssel, für Woche à 7 Ngr. kleine Fleischergasse 7, 3 Etage.

Offen sind mehre Schlafstellen große Fleischergasse Nr. 29, 3 Treppen bei G. Meyner.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an ordentliche Mannspersonen Ulrichsgasse 74 und Bosenstraßen-Ecke 2 Tr. vorn herauf.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn. — Zu erfragen Rauncörschen Nr. 21 beim Schuhmachermeister Reinhardt.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube vorn heraus, sep. Eingang mit Hauschlüssel, Poststraße Nr. 3, 3. Etage.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Herren mit Hauschlüssel Erdmannstraße Nr. 5, im Hofe 1 1/2 Treppe rechts.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Wiesenstraße Nr. 12, 4 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube an einen soliden Herrn Burgstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Offen steht eine Schlafstelle für ein solides Mädchen in der Schützenstraße Nr. 19 im Hofe parterre.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen, über 8 Tage zu beziehen, Thomaskirchhof Nr. 13, 2 Treppen vornheraus.

Offen ist eine Schlafstelle in einem heizbaren Stübchen separat für Herren große Windmühlenstraße Nr. 44 im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren mit separatem Eingang Windmühlenstraße Nr. 49, 1 Treppe links.

Offen eine Schlafstelle in freundlicher Kammer für solide Herren Carlstraße Nr. 7, 1 Treppe im Hof.

Zu einer meublirten Stube mit Schlafstube wird ein Herr als Theilnehmer gesucht Weststraße Nr. 49 parterre.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag den 31. Juli

Kränzchen der Glaser.

Concert 3 Uhr. Ball 6 Uhr.

Durch Mitglieder eingeführte Gäste sind willkommen. D. V.

19. Neunzehner.

Morgen Club. D. V.

C. Schirmer. Heute 6 Uhr Mittelstraße Nr. 9.

E. Müller. Heute 6 Uhr Unterrichtslocal.

Wilh. Jacob. Heute 5 Uhr Salon zur grünen Schenke.

Zu dem heute stattfindenden Sommerball bitte ich Aeltern und Angehörige um gütigsten Besuch.

Leichssenring. Heute 4 Uhr.

H. Schmidt. Heute 6 Uhr Neureudnitz Nr. 6.

Albert Jacob. Heute 5 Uhr im Salon zum Johannisthal.

BONORAND.

Heute Sonntag den 31. Juli Nachmittag

CONCERT

vom Regl. Pr. Thüringer Husaren-Regiment Nr. 12. Anfang 3 Uhr. Entrée 2 Ngr.

Machern.

Heute den 31. Juli Kirschfest.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 31. Juli

Concert von Th. Senteck. Anfang 3 Uhr. Entrée 2 Ngr.

Central-Halle.

Heute Sonntag

Concert u. Ballmusik. Julius Jaeger.

WIVOLLA.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: **Defilir-Marsch** v. Pawlis (neu), **Die Sprudler**, Walzer v. Keler Bela (neu), **Veteranen-Polka** von Bollmar (neu), **Trenen-Polka** von Jos. Gungl (neu). Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wenek.

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von M. Wenek.

ODEON.

Heute Sonntag

Concert und Ballmusik. Anfang 3 Uhr. A. Herrmann.

ODEON.

Heute Sonntag und morgen Montag

Concert und Ballmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

Salon

zum Gosenthal.

Heute Sonntag

Concert- u. Tanzmusik.

Verschiedene warme und kalte Speisen, Kaffee und Kuchen so wie feine Gose von beliebigem Alter und ein gutes Täpichen Cöbier empfehlen bestens. **Bartmann & Krahl.**

GOSENTHAL.

Heute Sonntag und morgen Montag

Concert und Ballmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag und morgen Montag Concert und Ballmusik. Dabei empfiehlt eine Auswahl warmer u. kalter Speisen, preiswürdige Weine, ausgezeichnetes Lager- und Weißbier.

F. A. Heyne.

COLOSSEUM. Heute Ballmusik. Anf. 4 Uhr. Prager.

Für Tänzer 5 Ngr., für Nichttänzer 2 1/2 Ngr.

Oetzsch.

Heute Sommerfest, dabei starkbesetzte Concert- und Ballmusik, dazu ladet ergebenst ein das Musikchor von A. E. Billhardt. In Bezug auf Obiges ladet zu guten kalten Speisen und Getränken, Kuchen und Kaffee freundlichst ein **Maler.**

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute Sonntag den 31. Juli zwei Vorstellungen. Erste Vorstellung Anfang 5 Uhr: **Eine geborgte Frau.** Lustspiel in 3 Acten. Zweite Vorstellung Anfang 8 Uhr: **Der Goldbauer.** Schauspiel in 4 Acten.

Sommertheater in Eutritzsch (Oberschenke).

Heute Sonntag den 31. Juli: **Die Banditen oder Abenteuer einer Ballnacht.** Lustspiel in 4 Acten.

Die 3. Comp. des IV. Bat. Leipz. Communalg.

Mit ihr diesjähriges **Scheiben- und Bogelschießen**, verbunden mit **Ball**, Montag den 1. August in Eutritzsch ab, wozu frühere Mitglieder der Compagnie so wie Kameraden anderer Compagnien freundlichst eingeladen werden. Die Mannschaft hat in Uniform mit Binde zu erscheinen und versammelt sich Mittags 12 Uhr in der Restauration von Esche. Gastbillets sind zu haben beim Zugführer **Müller**, Ritterstraße Nr. 26, beim Feldwebel **Richter**, Amtshof Nr. 4, und beim Rotmeister **Kämpfe**, Thomastirchhof Nr. 8. **Der Compagnie-Commandant.**

Gesellschaft

Heute Sommerfest im
Programms und Billets

Herrn **W. Fügner**,



Asträa.

Forsthaus z. Ruhthurm.
beim Gesellschaftscassirer
Ritterstraße Nr. 5.
D. V.

Heute Concert

im
Garten des Schützenhauses

von der
Capelle unter Leitung des Herrn Dir. **Büchner**,
Orchester 25 Personen.



Mit Eintritt der Dunkelheit
beginnt die

Festliche Beleuchtung

mit den
neuesten Illuminationseffecten
à la Cremorne in London.

Spiel der Fontaine etc.

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 3 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

Brühl 22. Zur guten Quelle. Brühl 22.

Heute Sonntag **Humoristisch-gesangskomische Soirée**

der Herren **Carlsen**, **Dittrich** und der Soubrette Frau **Minna Carlsen**.

Neu: Er kommt aus dem Verein. Ein guter Kerl. Ein Klempnermeister aus Pirna. Terzeit aus Pech-Schulze. — Auf Verlangen: Gensdarm und Bagabond, Barbier und Putzmacherin etc. — Anfang 8 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Waldschlösschen in Gohlis.

Heute Sonntag

Concert der Capelle von Franz Büchner.

Anfang 3 Uhr.

Entrée 2 Ngr.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag früh von 8 Uhr an zu **Speckkuchen**, so wie zu andern diversen Kuchen, Kaffee, feiner Gose in beliebigem Alter, ff. Lagerbier; für eine reichhaltige Speisearte ist stets bei mir bestens gesorgt, und ladet hierzu ergebenst ein
Montag Schlachtfest. **G. Seidel.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Extra-Concert von **Friedrich Riede**. Anfang 3 Uhr.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sommerfest der **Glaser**,

wobei ich mit einer Auswahl von Speisen, fr. Kuchen und Kaffee, feiner Gose und Lagerbier ergebenst aufwarte. **G. Klöppel.**

Zweinaundorf.

Heute Sonntag starkbesetztes Concert,

wobei ich mit Kaffee u. Kuchen u. ff. Bieren bestens aufwarten werde. **J. Naack.**

Im Jägerhaus in Schönefeld

Brämien-Scheiben- und Sternschießen mit Teshinen und Bolzenbüchsen. Dabei ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, kalten Speisen, vorzüglichem Lager-, Weiß- und Braunbier ergebenst ein **W. Siemann.**

Restauration von Kühnells Witwe, Wurzen,

Färbergasse, in der Nähe des Festplatzes,
empfehl't zum ersten Gausängerfeste kalte und warme Speisen so wie auch ein feines Töpschen Lagerbier.

Gasthof zu Wahren.

Bei dem heute stattfindenden Stiftungsfeste des Turnvereins von 3-6 Uhr Concert.

E. Müller.

Gasthof zu Wahren.

Zu den heute bei mir stattfindenden Festlichkeiten des Turnvereins zu Wahren, wobei ich mit verschiedenen Speisen, Kuchen und ff. Bieren aufwarten werde, ladet ergebenst ein

G. Höhne.

Knauthain, Gasthof an der Mühle.

Heute Sonntag empfehl't Kaffee und Kuchen so wie eine Auswahl von warmen und kalten Speisen und verschied. Getränken und ladet ergebenst ein Herrm. Nonnger. NB. Ein Flügel steht für Gesellschaften zur Unterhaltung bereit.

Connewitz.**Gasthof zur goldenen Krone.**

Heute Sonntag findet bei mir ein Pferdewandfegeln von Nachmittag 2 Uhr an statt. Indem ich hierzu ergebenst einlade, bemerke ich noch, daß für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt sein wird.

Herrmann Sempel.

Heute Sonntag in Stötteritz

Kirsch-, Erdbeer-, Spritz- und div. Kaffeeuchen, Allerlei, gr. Krebse, vorzügl. neue Kartoffeln mit Häring u. Beefsteaks, feinsten Eierkuchen v. Sahne u., vortreffl. Eisurter Bier u. feinste Weine.

Der Omnibus des Biacrevereins fährt ab Reichsstraße 3 u. 10 W., 6 u. 15 W., 7 u. 45 W., retour 4 u., 7 u., 8 u. 15. Schulze.

Felsenkeller zu Plagwitz.

Ein geehrtes Publicum ladet ergebenst ein

F. Moritz.

Plagwitz.

Heute empfehl't Kirsch-, Johannisbeer-, Propheten- und eine Auswahl Kaffeeuchen, verschiedene warme und kalte Speisen und ganz vorzügliche Biere, freundlichst ladet ein

Dr. Thieme, früher Düngefeld.

Plagwitz. Die Restauration zur Insel Helgoland

ladet für heute zu Coteletten mit Blumenkohl, Gänsebraten mit Weinkraut, gutem Kaffee, div. Kaffee- und Kirschuchen, ff. Lagerbier auf Eis nebst Auswahl verschiedener anderer warmer und kalter Speisen und Getränke hierdurch ergebenst ein.

NB. Heute Sonntag Speckuchen.

Plagwitz. Die Conditorei zum treuen Schäfer

empfehl't verschiedenen Kuchen, Torten, Theebäckwerk, kalte und warme Getränke und Vanille-Eis bestens. Bährisch Bier ff.

Egon Weißwange.

Papiermühle in Stötteritz.

Heute ladet zu div. Obst- und Kaffeeuchen, ganz vorzüglichem Lager-, Braun- und Weißbier und einer Auswahl Speisen freundlichst ein

(Morgen Schlachtfest.)

F. Kohl.

Müllers Restauration in Schönefeld.

Heute Sonntag ladet zu Kaffee, div. Kuchen, ff. Biere, guten Speisen ganz ergebenst ein

Ch. G. Müller.

Restauration zur grünen Eiche in Lindenau.

Für heute empfehl't div. frischen Kuchen, Kaffee und ff. Biere

J. C. Winterling.

Leutzsch.

Heute Sonntag erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich einem geehrten Publicum mit frischem Kuchen, Kaffee, Speisen und Getränken aller Art bestens aufwarten werde.

W. Hase.

Kleiner Kuchengarten.

Heute empfehl't Kirsch-, Dresdner Gieß- und verschiedenen Kaffeeuchen, so wie eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen Biere auf Eis ff.

A. Furfert.

Heute ladet zu Kirsch- und Kaffeeuchen, Kaffee und guten Bieren, früh zu Speckuchen ergebenst ein Morgen Schlachtfest.

F. A. Vogt, Nr. 1.

Die Restauration v. Louis Hoffmann

vis à vis dem Schützenhause

empfehl't heute wie täglich eine große Auswahl warmer und kalter Speisen, vorzügliches Bayerisches (Culmbacher a 2 W), ein feines Töpschen Delzschauer Sommerlagerbier so wie feinste Dölln. Gose und ladet dazu ergebenst ein.

Burgkeller!

Ragout sin empfehl't von früh 10 Uhr an

F. A. Trietschler.

Heute von 10 Uhr ab Ragout-sin en coquille und Speckuchen, Biere in bekannter Güte. Ergebenst

E. Raundörfer, Kunstloch, Gewandgäßchen Nr. 2, 1. Stadt.

Restauration zum Johannisthal.

Heute früh Speckuchen. Speisen und Getränke wie bekannt gut, Bier ausgezeichnet.

NB. Morgen Abend Allerlei.

M. Mehn.

Dösen. Sonntag den 31. Juli Kirschfest und
gütbesetzte Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet Ehrenberg.

Volkmarisdorf.
Heute großes Viehausfeiern,
wobei ich mit einer Auswahl Speisen u. Getränken bestens aufwarten
werde. — Die Menagerie ist für Jedermann zur Ansicht bereit.
Es ladet freundlichst ein **E. Metzger.**

Brandbäckerei.
Heute Sonntag: Johannisbeer-, Kirschkuchen mit saurer
Sahne, Dresdner Gies-, sowie div. Kaffeekekchen.
Eduard Hentschel.

Drei Mohren.
Heute Kirsch- u. Kaffeekekchen, warme u. kalte Speisen, ff. Wernes-
grüner, Lager-, Braun- u. Weißbier. Es ladet freundlichst ein
NB. Morgen Allerlei. **F. Rudolph.**

Restauration Stünz
ladet für heute zu Kaffee und Kuchen, feinen Speisen und
Getränken freundlichst ein **R. Bormann.**

Auch findet gesellschaftl. Stollenausfeiern statt.

Thonberg. Zänker's Salon.
ladet heute zu verschiedenen warmen und kalten Speisen, sowie zu
Kaffee und Kuchen und ff. Bier auf Eis ergebenst ein.
NB. Morgen Schlachtfest. **J. Zänker.**

Schweizerhaus Reudnitz.
Heute Sonntag empfehle ich eine reichhaltige Speisefarte, Kaffee
und Kuchen, bayerisch und Lagerbier auf Eis vorzüglich, wozu er-
gebenst einladet **der Restaurateur.**

NB. Früh von 10 Uhr an Speckkuchen.

Restauration von F. L. Schulze in Lindenau
ladet heute Sonntag zu einer Auswahl Speisen, Kaffee, Kuchen,
Kirsch- und Speckkuchen, ff. Bieren auf Eis ergebenst ein. D. D.

**Restauration zur grünen
Schenke**

ladet für heute zu Kaffee, sowie zu verschiedenen Sorten Kaffee-
kekchen u. Fladen, einer Auswahl warmer und kalter Speisen,
seinem Wernesgrüner, Zerbster und Lagerbier freundlichst ein.
Morgen Allerlei.

**Kuchen-Büffet zur grünen Schenke
von Ernst Zschetze**

empfehlte heute von 2 Uhr an eine Auswahl verschiedener feiner
Kaffee- u. Obstkekchen aus der Bäckerei Karl Klemmer in Reuditz.

Restauration Thecla.

Heute Sonntag lade zu gutem Kaffee und Kuchen, div. Speisen
so wie einem feinen Töpfchen Lager-, Weiß- und Braunbier etc.
ergebenst ein. **A. T. Apitzsch.**

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute ladet zu Kirsch- und Kaffeekekchen, div. warmen und
kalten Speisen, seinem Wernesgrüner und Lagerbier ergebenst ein
NB. Morgen Allerlei. **W. Hahn.**

Eis Vanille und Erdbeer vorzüglich à Port.
1 1/2 5 3 empfiehlt
E. Zillebein, Hainstraße Nr. 25.

Insel Buen Retiro.

Heute frische Flussfische, große Krebse, sowie andere
verschiedene kalte Speisen, guten Kaffee und Kuchen, Biere ff., es
ladet ergebenst ein **G. Schwager.**

Speisehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittags-
isch à Port. 2 1/2 1/2 von 1/2 12 Uhr an.

**Deutscher Biertunnel
„Stadt Wien“.**

Löbauer Salvator-Bier, dieses ganz vorzügliche, wohl-
schmeckende süßige Bier, so wie **Culmbacher** empfiehlt zur
geneigten Berücksichtigung **Möbius.**
Table d'hôte im Abonnement empfiehlt **D. D.**

Sommer-Lagerbier

aus der Brauerei zum **Feldschlösschen in Dresden,**

welches auch außer dem Hause in Flaschen und Gebinden zum billigsten Preise abgegeben wird, empfiehlt als ganz vorzüglich

heute 10 Uhr Speckkuchen.

M. Köckritz in Quandts Hof.



Cajeri's Restauration u. Kaffeegarten

in Lehmanns Garten an der Promenade

empfehlte heute früh 10 Uhr Speckkuchen, sowie heute Abend das so beliebte
Allerlei mit Cotelettes

oder **Vökelzunge** nebst ausgezeichnetem Lagerbier
auf Eis lagernd u. ff. **Döllnitzer Gose**, wozu ergebenst einladet
H. Cajeri.

Zur guten Quelle, Brühl No. 22.

Speckkuchen empfiehlt für heute früh nebst ganz vorzüglichem **Cainsdorfer Bod-** und Lagerbier **Aug. Grun.**

Weils Restauration und Kaffeegarten. Heute früh Speckkuchen.

Zugleich empfehle ich mein beliebtes **Weißbier**, Lager- und Bayerisch Bier. Zugleich empfehle ich meine **Marmor-**
kegelbahn von früh bis Abend 11 Uhr. Auch kann ein Abend an eine geschlossene Gesellschaft abgegeben werden **Marienstraße 9.**

Heute Speck- und Zwiebelkuchen von früh 10 Uhr an und **Bouillon, Ragout au** und feines Lagerbier
empfehlte **C. G. Bunge, Petersstraße Nr. 37.**

Restauration Gerhards Garten,

Dampfschiff-Station,
empfehlte früh Speckkuchen, Abends **Allerlei mit Cotelettes**, jungem **Guhn** oder **Vökelzunge**, nebst ausgezeichnetem
Bayerisch und Lagerbier auf Eis lagernd und ff. **Gose.** **Wilh. Esche.**

Heute 10 Uhr Speckkuchen bei **O. Haring, Hainstraße Nr. 14.**

Speckkuchen heute früh 10 Uhr, wozu höflichst einladet
(Eisbier schön.) **Gösswein** am **Backhofplatz.**

Heute von 10 Uhr an Speckkuchen, feines **Schrötersches Bier**, wozu freundlichst einladet
B. Jüngling, Tauchaer Straße Nr. 9.

Walters Restauration u. Kaffeegarten Karlsstrasse No. 7, vis à vis Purfürsts Haus.

Heute Morgen von 10 Uhr an **Speckfuchen**.

Restauration und Kaffeegarten Grimma'scher Steinweg 54. **Speckfuchen** von 10 Uhr an empfiehlt **S. Zierfuss.**

Speck- und Zwiebelkuchen empfiehlt heute früh von 10 Uhr an **L. H. Hoffmann, Windmühlenstr. 7.**

Zum schwarzen Bret. Heute Vormittag von 10 Uhr an **Speckfuchen**, wozu freundlichst einladet **L. Stephan.**

Heute früh 10 Uhr **Speckfuchen** bei **C. Mahn** im großen Blumenberg.

Heute früh von 10 Uhr an **Speckfuchen** so wie ein ausgezeichnetes Töpfchen Lagerbier empfiehlt **S. Timpe, Blauencher Platz Nr. 1.**

Speckfuchen empfiehlt von 10 Uhr an **C. F. Näther, Petersstraße.**

Heute von früh 10 Uhr an **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet **Restauration Winkelmann, Weststraße 46.**

Zill's Tunnel.

Heute früh von 10 Uhr an **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet **Franz Müller.**

R. Peters Restauration auf der hohen Straße empfiehlt für heute **Speckfuchen**. (Morgen Schlachtfest.) **Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier** ist ff.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute von 10 Uhr an **Speckfuchen**. Das Bayerische und Crostiger Lagerbier ist ausgezeichnet.

Zur frischen Quelle.

Heute **Speckfuchen**, ein feines Töpfchen Lagerbier, wozu ergebenst einladet **J. C. Kirmse, ll. Windmühlengasse Nr. 4.**

Kramsdorf's Restauration, Hospitalstrasse 13, ladet heute Sonntag früh zu **Speckfuchen** u. Abends zu warmen und kalten Speisen ergebenst ein.

Lager-, Weiß- u. Braunbier sind ff. **D. D.**

Heute früh **Speckfuchen**, wozu freundlichst einladet **J. G. Göttnert, Gerichtsweg Nr. 3.**

Heute **Speckfuchen** empfiehlt **J. G. Schildhauer, Bier ff. Windmühlenstraße 17.**

Heute früh 10 Uhr **Kirschfuchen** bei **Wilh. Kämpf, Thomaskirchhof Nr. 8.**

Bekanntmachung.

Verloren gegangen ist von Jassy nach Bottuschan durch die Post ein Brief, enthaltend folgende Prima-Wechsel:

100 Pr. Ert. pr. ult. Juli an J. Schor & Golden, Jb. in

Leipzig, D. Eigene, jedoch ohne Aussteller,

146. 17 Pr. Ert. pr. ult. Juli an G. Margulies, Leipzig,

Jb. bei Herm. Bodel, D. Moritz Wechsel, ausgestellt

Jassy, d. 7. April 1864 von G. Margulies,

52. 6 Pr. Ert. pr. ult. August an J. Schor & Golden,

Jb. in Leipzig, D. Eigene, jedoch ohne Aussteller,

203. 12 Pr. Ert. pr. medio Septbr. an G. Margulies,

Leipzig, Jb. bei Herm. Bodel, D. Moritz Wechsel, aus-

gestellt Jassy, d. 7. April 1864 von G. Margulies,

295. 4 Pr. Ert. pr. ult. Octbr. an G. Margulies, Leipzig,

Jb. bei M. Kaner & Co., D. Moritz Wechsel, ausgestellt

Jassy, d. 7. April 1864 von G. Margulies.

Es wird vor deren Ankauf hierdurch gewarnt, da bereits die nöthigen Schritte zur Amortisation gethan sind.

Verloren

wurde am 30. d. M. ein neues seidnes Taschentuch Schützenstraße oder Carlstraße. Abzugeben gegen eine Belohnung Carlstraße 8 beim Hausmann.

Verloren wurden gestern von der Zeiger Straße bis zum Petersthor 2 mit einem weißen Bande zusammengebundene Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Sternwartenstraße Nr. 41, 4 Tr.

Verloren wurde am 27. ds. von der Gerberstraße bis zur Reichstraße ein kleines goldenes Kreuz. Der ehrliche Finder wird gebeten dasselbe gegen eine gute Belohnung bei Herrn Kaufmann Böhr, Gerberstraße Nr. 5 abzugeben.

Verloren ein brauner rechter Glac-handschuh. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Eisenbahnstr. 21, Gartengebäude 1 Tr.

Verloren wurde am 28. Juli eine lilla Manschette roth eingefasst. Gegen Dank u. Belohn. abzug. Königsplatz 18, 1 Tr.

Verloren wurde ein Cigarrenetui, in welchem sich außer einigen Cigarren auch eine silberne Brille befindet. Der ehrliche Finder wird gebeten solche gegen eine angemessene Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 41, 1. Etage bei Abraham-Kämpfer.

Ein Schlüssel mit Band ist verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Wintergartenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Einen Thaler Belohnung erhält wer einen den 27. d. entflohenen gelben Canarienvogel Zeiger Straße 47 im Hofe rechts zurückbringt.

Ein Paar ord. blaugrau melirte Hosen sind vor drei Wochen von einem Mädchen falsch abgegeben worden und wieder abzugeben Windmühlenstraße Nr. 23, 2 Treppen, Nachmittags v. 2-6 Uhr.

Zugelaufen

ist ein junger grauer Hund ohne Halsband und Beifkorb. Der Eigentümer dieses Hundes mag sich melden Preußergäßchen 2.

Zugelaufen ist ein gelber, noch junger Wachelhund mit Drathhalsband und Steuerzeichen Nr. 220 hohe Straße 23.

Zur Beachtung.

Unter heutigem Tage habe ich den Geschäftsführer Herrn Herrmann Koebel in meinem am Bahnhof Sulza gelegenen Hôtel zum Grossherzog von Sachsen seiner Function entlassen, was ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringe.

Lud. Groß, Besitzer.

Accepte des Herrn Elias Staridub, Berdycew, p. 31. dieses bitte bei mir zu präsentiren. S. Fränkel sen.

Für die Anlage eines Bades an der Sobliser Mühle bringen dem Unternehmer ihren Dank Einige Sommerbewohner von Soblis.

„Simmlische Leibnizstraße!!“

„Deine holden Engelsblide im Vorübergeben, lassen mir das Ziel meiner süßen Hoffnung nicht erwarten!!“

Conf. et am! Brief d. geehrt. H. früh. Gutsbes. erst d. 29. d. erh. darum d. 20. nicht — 12 Uhr — Postuhr —; bitte Sonntag den 31. am best. Ort — weißes Taschentuch — Schwannenteich —; Ansprache unter erster Devise.

Nicht zu vergessen, Sonntag Vormittag 11 Uhr bei Bachmann!

E. K.

Heute Alle nach **Deßsch.**

H-a. Bei günstigem Wetter heute Mittag 1 Uhr per Extrazug nach Halle.

Leipziger Kunstverein.

Die geehrten Mitglieder des Vereins werden ersucht, die Gewinne der diesjährigen

Verloosung von Kunstblättern

(auf jede Actie ein Blatt) in der Zeit bis 6. August d. J. (täglich von 10-1 und 2-4 Uhr, ausgenommen Sonntags und Montags) gegen Vorzeigung der Actien im Vereinslocal abzuholen.

Die bis 6. August nicht abgeholtten Blätter können den Empfängern erst Ende August zugestellt werden.

Das Directorium des Leipziger Kunstvereins.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommen:

„Relief-Tableau der Deutschen (Salzburger) Alpen“

von **Franz Koll** in Salzburg,

bestehend aus den 10 Sectionen

Reichenhall.

Lofer.

Saalfelden.

Zell.

Seiligenblut.

Salzburg.

Berchtesgaden.

Werfen.

Leond.

Gastein.

Quartal-Versammlung der Kranken- u. Leihencasse vereinigter Schneidermeister.

morgen Montag Nachmittag 1/2 2 Uhr im Innungsbaue.

Tagesordnung: Rechnungs-Vorlage. Wahl zur Ergänzung des Ausschusses, so wie eines Substituten des Einsammlers.

Der Vorstand.

Der Verkehr der Tischlergesellen

befindet sich vom 1. August d. J. an Poststraße Nr. 8, Restauration von Fritsche. Die Herren Arbeitgeber werden ersucht, ihre Adressen dort niederzulegen. Die d. J. Altgesellen.

Hôtel de Saxe.

Heute 8 Uhr: Unser Abschied vom **Schneckenberge**; eine Bergpredigt über die Worte: „Ob auch Berge weichen und Hügel hinfallen“, — dich alter **Fürchtegott Gellert** wird die Welt nicht vergessen, noch versäumen; — **deutscher Schneefengang**; — **Zeitungen.** **Ludw. Warkert.**

Bitte um Hilfe.

Bei dem Schadenfeuer, das am 23. d. M. den Dachstuhl, die Bodenräume und theilweise die oberste Etage des unter Nr. 9 in der Thalstraße gelegenen Hauses zerstörte, ist eine arme Nähterin, die sich und ihr Kind durch ihrer Hände Arbeit ernährt, von dem Brandunglück hart betroffen worden, indem ihr, die nichts versichert hatte, der größte Theil ihrer Wäsche, Betten und Kleider in einer Bodenlammer verbrannte, Mobilien, Geschirr und Küchengeräthe aber, noch vor dem Eintreffen der Rettungsmannschaften beschädigt und zerbrochen wurden.

An die mildthätigen Herzen unserer Mitbürger, namentlich an den bewährten Wohlthätigkeitssinn der Frauen Leipzigs richten nun die Unterzeichneten vertrauensvoll die Bitte, dieser auch ohne dies schon schwer geprüften Frau Hilfe angedeihen zu lassen, sei es durch Gewährung von Geld oder Sachen, sei es durch lohnende Arbeit.

Der gebildeten, aber schwachen und unbemittelten Frau, die zwar bisher durch ihre Thätigkeit den nothwendigsten Lebensunterhalt von einem Tag zum andern sich erwarb, ist es unmöglich aus eignen Mitteln die unentbehrlichsten Wirtschaftsgegenstände sich wieder anzuschaffen, und doch bedarf sie derselben, da ihre Existenz zum Theil auf Vermietung ihrer meublirten Wohnung an Fremde beruht. — Herr **Friedrich & Co.**, Grimma'sche Straße, Mauricianum, hat sich freundlichst bereit erklärt Geld, sowie auch Sachen anzunehmen, und werden wir seiner Zeit darüber dankend quittiren und Rechnung über die Verwendung ablegen.

Dr. **Clotar Müller.** **Wandel & Temmler.**
C. Liebherr.

Der unbekanntten Freundin der **Gustav-Adolph-Stiftung**, welche dem hiesigen Frauen-Verein für das Bethaus der Gemeinde Rosendorf in Böhmen 100 fl gütigst übermitteln hat, fühlt sich zu innigstem Danke verpflichtet und gedrungen es hiermit öffentlich auszusprechen

Der Vorstand des Frauen-Vereins
der **Gustav-Adolph-Stiftung.**

Die Verlobung ihrer Kinder **Marie** und **Hans** beehren sich hiermit ergebenst anzuzeigen

Familie **Schopck.**

Familie **Gruner.**

Lindenu, im Juli 1864.

Marie Schopck

Hans Gruner

Verlobte.

Als Verlobte empfehlen sich

Bertha Künstler,

Gustav Hase.

Cottbus.

Leipzig.

Die Beerdigung des **Herrn Ferdinand Hoegel** findet heute Sonntag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause (Münzgasse Nr. 20) statt.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag: Erbsen mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. **Dof.**

Angemeldete Fremde.

Mondes, Gymnasial-Dic. nebst Frau a. Clara, Balmboom.

Abendrotb, Priv. n. Kom. a. Hamburg, S. de Dav.

Brauer, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Berlin.

Böfemitter, Amm. a. Langenmünde, Stadt Köln.

Bülow, Stabsf. n. Frau a. Falkenberg, und

Breischneider, Mühlentbes. a. Wolfsgrün, Polmb.

Blueské, Proprietär n. Sohn aus Dnd, Alblas,

Hotel de Russie.

Boude, Prof. a. Emdenburg, Hotel de Pologne.

v. Brandt, Rgtbes. n. Kom. a. Bendorf, und

Bernstein, Kfm. a. Warschau, Hotel de Baviere.

Bethke, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.

Brücher, Disiter aus Berlin, Restauration des

Berliner Bahnhofs.

Wiel. Fr. a. Glauchau, weißer Schwan.
 Wänzl, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.
 Claus, Kfm. a. Dresden, Wolfs Hotel garni.
 Gobrich, Oberberggrath a. Breslau, St. London.
 v. Graden, Post. a. Neudorf, Hotel de Prusse.
 Driols, Dr. med. a. Schwerin, St. Nürnberg.
 v. Draberg, Rent. a. Mannheim, H. de Bavere.
 Ducco, Stud. a. Corino, Stadt Berlin.
 Dolze, Schneidermstr. a. Hamburg, w. Schwan.
 Drechsel, Dr. a. Dresden, Stadt Dresden.
 Erbert, Kfm. a. Plauen, Stadt London.
 Frisiche, Oberforstmr. a. Weimar, Restauration
 des Thüringer Bahnhofes.
 Frenzel, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Russie.
 Fournier, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 v. Glandern, Graf, f. f. Attache n. Familie u.
 Bedienung a. Odeffa, und
 Foeche, Buchhldr. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Großkopf, Kfm. a. Trossitten, Stadt Gdn.
 Gelisko, Fr. Privat. a. Prag, Brüsseler Hof.
 Guldmann, Kfm. n. Familie a. Nürnberg, Hotel
 de Prusse.
 Götting, Rent. n. Fr. a. Potsdam, St. Wien.
 Gravenhorst, Dr. med. n. Frau, und
 Gravenhorst, Leutnant a. Stockholm, Restaur.
 des Magdeburger Bahnhofes.
 Gröger, Kfm. a. Frankenberg, Palmbaum.
 Grofner, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Gilbert, Kfm. n. Frau a. Paris, und
 Gliemann, Kfm. n. Fr. a. Ramiiz H. de Bav.
 Glesede, Fabr. a. Chemnitz, Restauration des
 Berliner Bahnhofes.
 Giller, Hblsm. a. Galbe a/S., weißer Schwan.
 Grabner, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.
 Gerst, Kfm. a. Gmünd, Stadt Hamburg.
 Girschfeld, Stud. a. Pyritz, goldner Elephant.
 Hellung, Kfm. a. Hamburg, Brüsseler Hof.
 Heise, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Heude, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 v. Hohenthal, Graf a. Dresden, Hotel de Russie.
 Himmel, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Baviere.
 Hellwigel, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Hofmann, Tischlermstr. a. Hamburg, w. Schwan.
 Hörsen, Kfm. a. Rheydt,
 Herrthelm, Kfm. a. Bamberg,
 Herrmann, Kfm. a. Nürnberg,
 Hübner, Kfm. a. Rixingen, und
 Hommel, Kfm. a. Soldau, Stadt Hamburg.
 Heinrich, Kfm. a. Dresden, H. zum Kronprinz.
 Henneberg, Dr. med. n. L. a. Braunschweig, u.
 Henneberg, Amstrath aus Wartensleben, Stadt
 Nürnberg.
 Janzen, Dr. med. n. Fr. Schwein, St. Nürnberg.

Bezob, Kfm. n. Fr. a. Gochberg, Palmbaum.
 Dreyer, Dr. a. Gdnburg, Hotel de Pologne.
 Junfermann, Kfm. a. Ederfeld, St. Hamburg.
 Joachim, Del. a. Gamenz, Brüsseler Hof.
 Kröger, Frau Justizräthin nebst Schwester aus
 Zaue, und
 Kisknof, Part. a. Moskau, Palmbaum.
 v. Köckig, Major a. Sicwisch, und
 Kius, Dr., Adv. a. Weimar, Hotel de Baviere.
 Krebs, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.
 Kühn, Kfm. a. Königsee, Stadt Berlin.
 Krüger, Buchhalter a. Wien, weißer Schwan.
 Köbel, Privat. a. Wripen, Stadt Gdn.
 Klein, Agent a. Halberstadt, Brüsseler Hof.
 Koch, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 v. Leidenreich, Major a/D. n. L. a. Aschersleben,
 Restauration des Magdeburger Bahnhofes.
 Lennheim, Banquier a. Gotha, Restauration des
 Thüringer Bahnhofes.
 Lorenz, Fabr. a. Berlin, goldnes Sieb.
 Löfner, Kfm. a. Mainz, Hotel de Baviere.
 Löcher, Hotelbes. a. Dessau, Stadt London.
 Liebold, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.
 Lütke, Lehrer a. Wittenberg, und
 Ludwig, Kfm. a. Stettin, Hotel zum Kronprinz.
 Lwinck, Kfm. a. Berlin, Tiger.
 Lötbecke, Fr. Rent. a. Braunschweig, St. Nürnberg.
 Leo, Kfm. a. Rixingen, Stadt Wien.
 Müller, Kfm. a. Dresden, Wolfs Hotel garni.
 Nieze, Kfm. a. Meerane, Palmbaum.
 Marcus, Kfm. n. Fr. a. Milano, H. de Bav.
 Michel, Dr. a. Frankenberg.
 Mertens, Rent. n. Sohn a. Stettin, und
 Rumbt, Kfm. a. Schweidnitz, Lebe's H. garni.
 Müller, Privat. nebst Frau a. Dresden, Hotel
 zum Kronprinz.
 Reiter, Land. a. Wittenberg, Brüsseler Hof.
 Raudus, Kceiger. Rath a. Gr. Streitz, St. Gotha.
 Müller, Hblsm. a. Halle, goldne Sonne.
 Reysch, Part. a. Potsdam, goldner Elephant.
 Müller, Fabr. a. Altenburg, deutsches Haus.
 Niechlich, Privat. a. Dresden, H. de Pologne.
 Netter, Maler a. Eis eben, goldnes Sieb.
 v. Doppel, Offiz. a. Dresden, Stadt Hamburg.
 Orgelbrandt, Kfm. n. Sohn a. Warschau, Hotel
 de Prusse.
 v. Pfeiffer, Frau Rent. a. Cassel, und
 Papper, Kfm. a. Reichenau, Stadt Nürnberg.
 Peyer, Kfm. a. Berlin, Tiger.
 Pohle, Kfm. n. Fr. a. Frankenhäusen, Brüssel. Hof.
 Pohl, Kfm. a. Delitzsch, Hotel de Prusse.
 Pohl, Kfm. a. Mülsen, Münchner Hof.

Reichenberg, Fabrikbes. nebst Frau aus Erfurt,
 Restauration des Magdeburger Bahnhofes.
 Ross, Kfm. a. Lauban, und
 Ross, Part. n. Fr. a. Dresden, Palmbaum.
 Reuter, Kfm. a. Alexandrien, Hotel de Russie.
 Rud, Director a. Glauchau, Hotel de Russie.
 Rump, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Hamburg.
 Rothe, Kfm. a. Berlin, Tiger.
 v. Reibnig, Fr. Rent. n. Begleitung a. Holz-
 kirch, Hotel de Prusse.
 Rudloff, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Gotha.
 Römer, Privat. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Schieferbecker, Kfm. nebst Familie a. Chemnitz,
 Restauration des Magdeburger Bahnhofes.
 Spicker, Kfm. a. Solingen, Stadt Berlin.
 Schottländer, Kfm. a. Breslau, Stadt Gdn.
 Schader, Kfm. a. Wirczkowiz, und
 Schwer, Kfm. a. Lyborg, Palmbaum.
 Schmidt, Stöbes. a. Magdeb., Hotel de Russie.
 Schmidt, Kfm. a. Berlin, goldnes Sieb.
 Sittensfeld, Buchdruckereibes. a. Berlin, Hotel de
 Baviere.
 Stourdz, Rent. a. Berlin, Restaur. des Ber-
 liner Bahnhofes.
 Schulze, Hblsm. a. Magdeburg, w. Schwan.
 Schwarz, Lehrer a. Breslau, Lebe's Hotel garni.
 Schlömp, Buchhldr. a. Gding, und
 Steinacker Kfm. a. Wolfenbüttel, St. Dresden.
 Scholz, Kfm. a. Magdorf, Brüsseler Hof.
 Schröder, Kfm. n. Fam. a. Plauen, und
 Schab, Kfm. n. Fam. a. Prag, H. de Prusse.
 Schönherer, Fabrikbes. o. Zwickau, Stadt Wien.
 Schütz, Hblsm. o. Schönebeck, goldne Sonne.
 Störmann, Privat. a. Hamburg, St. Nürnberg.
 Thaus, Prof. a. Stockholm, Palmbaum.
 Tholen, Schneidermstr. a. Guden, Brüsseler Hof.
 Treu, Pastor a. Riga, Dessauer Hof.
 Uhlmann, Kfm. a. Guben, Palmbaum.
 Voh, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
 Volz, Kfm. a. Bamberg, Stadt Wien.
 Westermann, Part. a. Königberg, St. Nürnberg.
 Wiener, Kfm. a. Frankfurt a/M., Stadt Gdn.
 Weizmann, Civil-Ingen. a. Berlin, Restaur.
 des Magdeburger Bahnhofes.
 Weichelm, Kfm. a. Wigenhausen, Wolfs H. g.
 Wille, Frau Oberhütteninspector n. Tochter aus
 Schwarzenfeld, Palmbaum.
 Warburg, Priv. n. Fam. a. Altona, H. de Bav.
 Weber, Part. a. Berlin, Restauration des Ber-
 liner Bahnhofes.
 Wilkes, Kfm. a. Varmen, Stadt Hamburg.
 Winkler, Kfm. a. Frankfurt a/M., g. Elephant
 Wisliche, Fr., Privat. a. Berlin, H. de Bav.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 30. Juli. Angel. 3 Uhr — Min. Berl. = Anh. C. = B.
 189; Berlin-Stett. 143; Gdn-Wind. 191; Oberschl. A.
 u. C. 163 1/2; do. B. —; Destr. -franz. 114 1/4; Thüringer —;
 Friedr.-Wilh.-Nordb. 68 3/4; Ludwigsh.-Verb. 147; Mainz-Lud-
 wigsh. 124; Rhein. 102 3/4; Cosel-Dverb. 58 1/2; Berlin-Potsd. =
 Magdeb. 213 1/2; Bresl.-Schweidn.-Freib. 135 1/4; Lomb. 141 3/8;
 Böhm. Westbahn —; Oppeln-Larnow. —; Westfälischer 78 1/8;
 Destr. Nat.-Anl. 70 3/4; do. 5% Lotterie-Anl. 84 3/8; Leipziger
 Credit-Anst. 80 1/2; Destr. do. 84 1/2; Dessauer do. —; Genfer
 do. 48 1/8; Weim. B.-Actien 96; Goth. Priv.-Bank 98;
 Braunschw. do. 75; Geraer do. 104; Thür. do. 70 1/4; Nord-
 deutsche do. 108 3/4; Darmst. do. 88; Preuß. do. 137 1/2; Hann.
 do. 101; Dess. Landesb. —; Disc.-Comm.-Anth. —; Destr.
 Bankn. 87 3/8; Poln. do. 81 3/4; Wien österr. B. 8 Tage 87 3/4;
 do. do. 2 Mt. 87; Amsterdam f. S. 143 1/8; Hamb. f. S. 152;
 London 3 Mt. 6.21 1/2; Paris 80 1/4; Frankfurt a. M. 2 Mt.
 56.24; Petersburg 3 W. 90 1/2.
 Wien, 30. Juli. Amtliche Notirungen. National-Anl.
 80.80; Metall. 5% 72.80; Staatsanl. von 1860 96.95; Bank-
 Actien 783; Destr. Credit-Act. 195.—; London 114.25;
 Münzb. 5.47 1/2; Silber 113.50.— Börsen-Notirungen v.
 29. Juli. Metall. 4 1/2 % 64.10; Nordbahn 184.20; Loose v. 1854
 90.25; Destr.-franz. Staatsbahn 190.75; Böhm. Westbahn
 155.—; Lombard. Eisenb. 242.—; Loose der Creditaust. 128.30;
 Hamburg 85.95; Paris 45.40.

London, 29. Juli. Silber 61 1/4 — 61 5/16. Consols 90 1/8; 1%
 Span. 44; Mexicaner 28 1/8; 5% Russen 91; Neue Russen
 88 3/4; Sardinier 84 1/2. Hamburg 3 Monat 13 Mt. 9 1/4 sh;
 Wien 11 Fl. 85 Kr.
 Paris, 29. Juli. Die Geschäftstille dauerte auch heute fort.
 Das Eintreffen der Consols von Mittags 12 Uhr zu 90 1/4 be-
 wirkte einen ziemlich festen Beginn der Rente zu 66,05, die
 dann auf 66,00 fiel und bei unbelebtem Geschäft zur Notiz
 schloß. Staatsbahn sehr fest. 3% Rente 66,05; Ital. 5%
 Rente 67,95; Italien. neueste Anl. —; 3% Span. —; 1%
 Span. —; Destr. Staats-Eisenb. 425,00; Credit mobilier
 985,00; Lomb. Eisenbahn 528,75.
 Breslau, 29. Juli. Destr. Banknoten 88 1/2 B., 87 1/8 G.;
 Oberschl. Act. Litt. A. u. C. 164 1/4 B.; do. Litt. B. 145 G.
 Berliner Productenbörse, 30. Juli. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 50 — 60 nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco
 34 1/2 nach Qual. bez. — Juli-August 34 1/4, Septbr.-Debr.
 35 3/8 matt. Get. 3000 Ctr. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 30
 bis 34 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —
 nach Qual. bez., pr. d. Mt. 23 1/2 nach Qual. bez., pr. d. Mt. 23 1/2, Juli-Aug. 12 3/8, Septbr.-Debr.
 13, April-Mai 13 1/3 unverändert. — Spiritus pr. 8000 9/8 Tr.
 loco 14 1/12 nach Qual. bez., pr. d. Mt. 14 3/8, Septbr.-October 14 1/2 matt.
 Get. 20,000 Quart.

Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers d. 30. Juli Mittag 12 U. 17° R.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 30. Juli Ab. 6 U. 17° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von
 Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —
 Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzusenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5 — 6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Der
 Weiteres,
 I.
 Nr. 1.
 2.
 3.
 4.
 5.
 6.
 7.
 8.
 9.
 10.
 11.
 12.
 13.
 14.
 15.
 16.
 17.
 II.
 Nr. 1.
 2.
 3.
 4.
 5.
 6.
 7.
 8.
 9.
 10.
 11.
 12.
 13.
 14.
 15.
 16.
 17.
 18.
 19.
 20.
 21.
 22.
 23.
 24.
 25.
 26.
 27.
 28.
 29.
 30.
 31.
 32.
 33.
 34.
 35.
 36.
 37.
 38.
 39.
 40.
 41.
 42.
 43.
 44.
 45.
 46.
 47.
 48.
 49.
 50.
 51.
 52.
 53.
 54.
 55.
 56.
 57.
 58.
 59.
 60.
 61.
 62.
 63.
 64.
 65.
 66.
 67.
 68.
 69.
 70.
 71.
 72.
 73.
 74.
 75.
 76.
 77.
 78.
 79.
 80.
 81.
 82.
 83.
 84.
 85.
 86.
 87.
 88.
 89.
 90.
 91.
 92.
 93.
 94.
 95.
 96.
 97.
 98.
 99.
 100.